



**Aschendorff**  
Verlag

Sommer | Herbst

[www.aschendorff-buchverlag.de](http://www.aschendorff-buchverlag.de)

**NEUERSCHEINUNGEN 2018**



**A**

Angenendt, Arnold s.u.

**B**

Barmeyer-Hartlieb, Heide 9  
 Bärsch, Jürgen 5  
 Bartels, Christoph 1  
 Barthels, Lisa 22  
 Baumeister, Klaus 17  
 Bayer, Marion 18  
 Beigel, Thorsten 7  
 Bendel, Rainer 10  
 Berger, Stefan 1  
 Bieber, Michael 2  
 Bischoff, Carola 23  
 Bloch Pfister, Alexandra 2  
 Boer, Hans-Peter 18, 19  
 Brendle, Franz 11  
 Brockmann, Reinhard 4

**C**

Christ, Jürgen 21

**D**

Damm, Theo 18  
 Denkler, Markus 15  
 Dierig, Harald 5  
 Duchhardt, Heinz 11

**E**

Eckert, Georg 7  
 Eggert, Heinz-Ulrich 6  
 Eikermann, Larissa 12  
 Elliger, Katharina 10  
 Erdmann, Philipp 6

**F**

Fennhoff, Kathrin 23  
 Flachsbarth, Maria 14  
 Flucke, Christoph 13  
 Freitag, Werner 12  
 Frescher, Patrick 23

**G**

Gardemann, Joachim 4  
 Geogr. Kommission für Westfalen 22, 23  
 Goldemann, Sabeth 2  
 Grabowski, Henning 17  
 Greife, Roland 20  
 Grothues, Rudolf 22, 23  
 Grottendieck, Michael 20, 21  
 Gussek, Anja 6

**H**

Haas, Reimund 5  
 Hamer, Sandra 23  
 Happ, Sabine 9  
 Haunfelder, Bernd 18, 19, 20, 21  
 Haupt, Stefanie 12  
 Hentschel, Volker 7  
 Heyder, Regina 14  
 Hirschfeld, Michael 7  
 Historische Kommission für Westfalen 9  
 Holderegger, Adrian 14  
 Hörter, Michael 6

**J**

Jakobi, Franz-Josef 4  
 Jäschke, Georg 5  
 Jüttemann, Veronika 9

**K**

Kittel, Sabine 2  
 Klötzer, Ralf 17  
 Kovacková, Katerina 10  
 Kracht, Peter 15  
 Kremer, Ludger 15  
 Kuroпка, Joachim 10

**L**

Lambacher, Hannes 6  
 Landesarchiv NRW / Abteilung Westfalen 9  
 Lechtape, Andreas 18, 19, 20, 21  
 Leimgruber, Ute 14  
 Linde, Roland 12  
 Lüttmann, Hans 21

**M**

Maron, Wolfgang 4  
 Meier, Johannes 13  
 Müller, Andreas 12  
 Mukadi Dah Vignon, Claude Kalume wa 2

**N**

Nathusius, Jochen von 23  
 Nolting, Manfred 23

**O**

Otto, Karl-Heinz 22, 23

**P**

Pätzold, Stefan 12  
 Pelzer, Friedhelm 23  
 Pierenkemper, Toni 1  
 Pünder, Tilman 7

**R**

Rasch, Manfred 8  
 Reinartz, Karl Arnold 6  
 Reininghaus, Wilfried 12  
 Reske, Ulrich 20  
 Rudolph, Karsten 6

**S**

Sauer-Waltermann, Iris 21  
 Schatz, Klaus 13  
 Schemann, Wolfgang 16  
 Schmidt, Moritz 23  
 Schmieder, Felicitas 12  
 Schmies, Bernd 14  
 Schmitt, Thomas 22  
 Schröder, Sebastian 11  
 Schröter, Martin J. 13  
 Schubert, Klaus 4  
 Seidel, Hans-Christoph 1  
 Sieger, Constanze 11  
 Slotta, Rainer 1  
 Spinnen, Bernadette 4  
 Stadtarchiv Münster 6  
 Steinhagen, Christian 8  
 Stiftung Bürger für Münster 17  
 Stremmel, Ralf 8

**T**

Tenfelde †, Klaus 1  
 Theologische Kommission des KDFB 14

**U**

Universitäts-Archiv Münster 9

**V**

Verein für Geschichte und Altertums-  
 kunde Westfalens, Abtl. Münster 9  
 Voigt, Diego 6

**W**

Weber, Wolfhard 1  
 Westfälischer Heimatbund 15

**Z**

Zelle, Michael 12  
 Ziegler, Dieter 1  
 Zinkant, Arndt 16  
 Zumholz, Maria Anna 7

**Abbildungen Titelseite:**

Andreas Lechtape | Jürgen Christ

**IM GESPRÄCH**



**D**er international renommierte Kirchenhistoriker Arnold Angenendt behandelt in seinem Buch die heute gängigen Anklagen gegen das Christentum.

Die Liste der aufgerechneten ‚Todsünden‘ ist lang. In Summe sei es eine altgewordene Weltreligion, die am besten abdanke. Auf breiter Faktenlage fußend legt Angenendt souverän dar, was die religions-, kultur- und allgemainschichtlichen Forschungen zu diesen Anklagen erbracht haben. Die Ergebnisse sind frappierend.

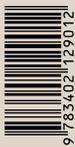
**Arnold Angenendt**  
**Toleranz und Gewalt**  
 Das Christentum zwischen Bibel und Schwert  
 Ndr. 5. Aufl. 20.–21. Tsd. | 800 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-00215-5  
**19,80 EUR**

Klaus Tenfelde (†) | Stefan Berger | Hans-Christoph Seidel (Hgg.)

# DAS „STANDARDWERK“ (4 BDE.) ZUR GESCHICHTE DES DEUTSCHEN BERGBAUS

Deutschland war über Jahrhunderte die bedeutendste europäische Bergbaunation – umso erstaunlicher ist es, dass eine wissenschaftlich fundierte Gesamtdarstellung des deutschen Bergbaus trotz der langen Tradition der Montan-Geschichte bislang gefehlt hat. Diese Lücke ist jetzt geschlossen. 2007 hat die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets – unterstützt vom Gesamtverband Steinkohle e.V. – mit der Bearbeitung begonnen. Im Herbst 2012 ist der erste von vier umfangreichen Bänden erschienen. In enger Zusammenarbeit mit dem Bergbaumuseum Bochum ist eine sich auf der Höhe der Forschung bewegende Darstellung entstanden, die dennoch in einer leicht lesbaren, für alle Freunde des Bergbaus verständlichen Form abgefasst ist.

Die vier Bände sind chronologisch abgegrenzt. Die Darstellung beginnt in Band 1 beim vorgeschichtlichen Bergbau und wird in Band 4 bis an die Gegenwart herangeführt. Beschrieben werden alle Formen der Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen, wobei die in den einzelnen Jahrhunderten jeweils dominierenden Sparten – Silber, Salz, Eisen und Kohle – im Vordergrund stehen. Ausführlich beschrieben werden die Techniken des Bergbaus, aber auch seine wirtschaftlichen, sozialen, politischen, rechtlichen und kulturellen Voraussetzungen und Auswirkungen. An den Bänden wirkten mehr als 20 Autoren mit, neben spezialisierten Montanhistorikern auch Sozial-, Wirtschafts-, Rechts- und Kunsthistoriker, so dass die Bergbaugeschichte in ihren zahlreichen und faszinierenden Facetten ausgeleuchtet wird.



**Band 1: Der alteuropäische Bergbau – Von den Anfängen bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts**  
Herausgegeben von Christoph Bartels und Rainer Slotta  
692 Seiten | umfangreich bebildert | Leinen mit SU  
ISBN 978-3-402-12901-2 | 89,- EUR



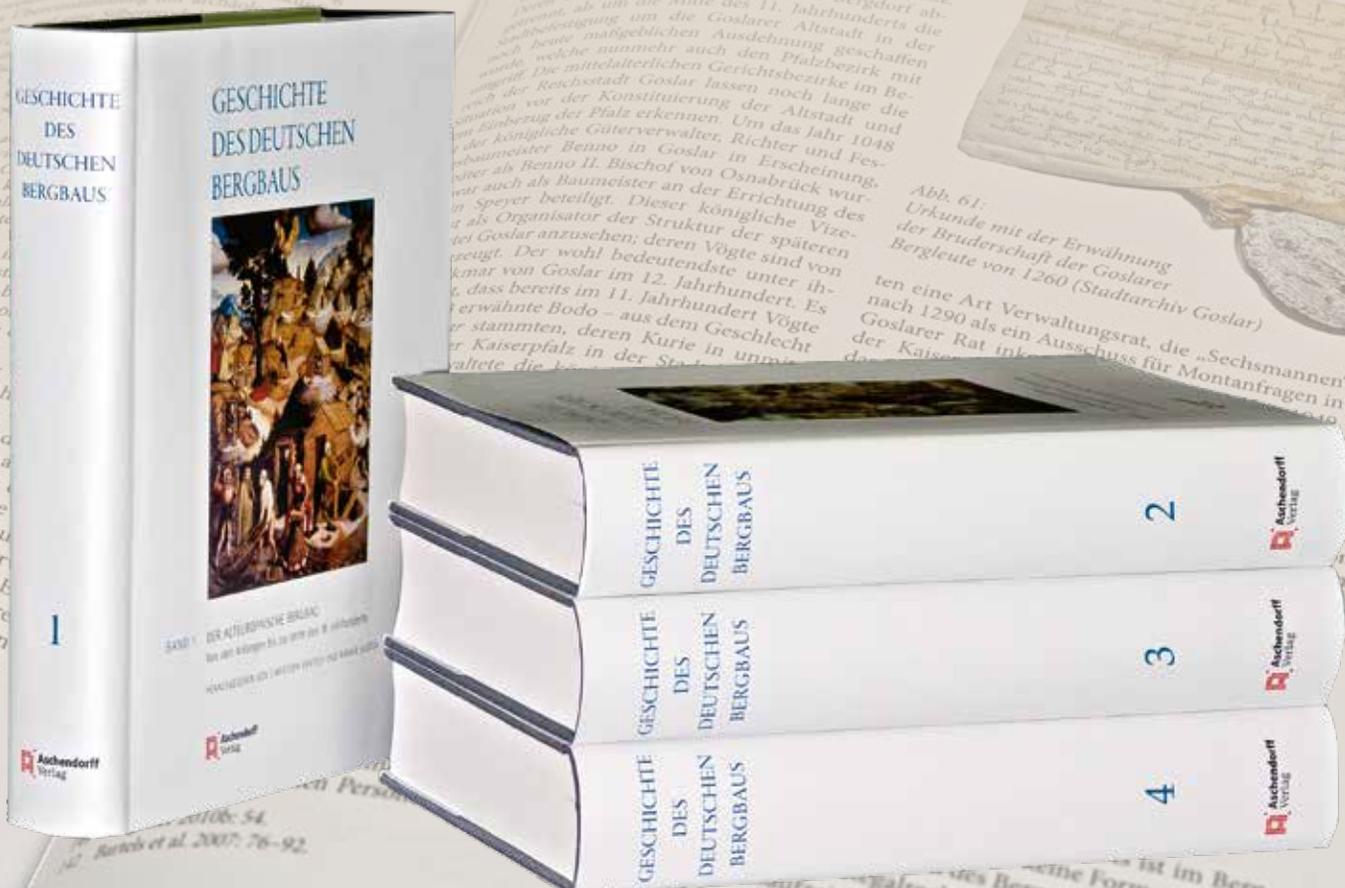
**Band 2: Salze, Erze und Kohlen – Der Aufbruch in die Moderne im 18. und frühen 19. Jahrhundert**  
Herausgegeben von Wolfhard Weber  
651 Seiten | umfangreich bebildert | Leinen mit SU  
ISBN 978-3-402-12902-9 | 89,- EUR

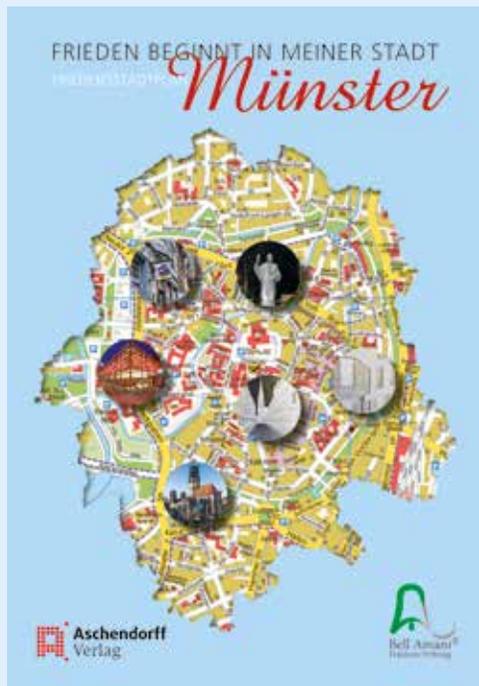


**Band 3: Motor der Industrialisierung – Deutsche Bergbaugeschichte im 19. und frühen 20. Jh.**  
Herausgegeben von Klaus Tenfelde † und Toni Pierenkemper  
632 Seiten | umfangreich bebildert | Leinen mit SU  
ISBN 978-3-402-12903-6 | 89,- EUR



**Band 4: Rohstoffgewinnung im Strukturwandel – Der deutsche Bergbau im 20. Jahrhundert**  
Herausgegeben von Dieter Ziegler  
688 Seiten | umfangreich bebildert | Leinen mit SU  
ISBN 978-3-402-12904-3 | 89,- EUR





**F**rieden beginnt in meiner Stadt – Münster“ ist ein Friedensprojekt für junge Menschen nach der Idee und Konzeption von Claude Kalume wa Mukadi Dah Vignon, Gründer der Bell Amani Friedens-Stiftung (bellamani.org). Die Stiftung verfolgt die Bewahrung des höchsten Gutes der Zivilisation – den Frieden – und ist für den Gründer seit jeher eine Herzensangelegenheit. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ für ein friedliches Zusammenleben der Menschen, würdigen sein Engagement. In einer Zeit geprägt von täglichen Nachrichten über Konflikte, Gewalt, Terror und Krieg werden junge Menschen motiviert, sich mit dem Thema Frieden in ihrer eigenen Stadt auseinanderzusetzen – beim Erarbeiten des Friedensstadtplans für Münster. Er soll dazu dienen, die Rolle von jungen Menschen als potentielle Friedensakteure zu stärken, gemäß der UNO-Resolution 2030 und der Nachhaltigkeit des Friedens. Mit Schülerinnen der Marienschule und Studierenden der Philosophisch-Theologischen Hochschule und der Katholischen Hochschule entstand in gemeinsamen Workshops und Stadtrundgängen ein Wegweiser zu Friedensorten in Münster, die von ihnen ganz persönlich ausgewählt wurden, darunter klassische Orte wie der Dom oder das Rathaus, aber auch eher ungewöhnliche Orte, mit denen sie ihre eigenen Gedanken an den Frieden verbinden. Dieser Friedensstadtplan bringt somit eine persönliche Identifikation der jungen Generation mit Münster als Friedensstadt zum Ausdruck, will aber vor allem Anregungen zum Nachdenken über den Frieden am Beispiel sichtbarer „Wahrzeichen“ geben.

bereits erschienen

**Frieden beginnt in meiner Stadt – Münster  
Friedensstadtplan**

Idee und Initiative: Claude Kalume wa Mukadi Dah Vignon  
Bell Amani Friedens-Stiftung  
60 Seiten | umfangreich bebildert  
mit Karte | Klappenbroschur  
ISBN 978-3-402-13328-6  
6,95 EUR



9 783402 133286



**I**m Jahr 2018 jährt sich das Ende des Ersten Weltkriegs zum einhundertsten Mal. Im öffentlichen Raum Münsters ist dieser Krieg bis heute an etlichen Orten in Form von Kriegerdenkmälern präsent – knapp die Hälfte aller 23 Kriegerdenkmäler der Stadt entstand zwischen 1922 und 1930. Kriegerdenkmäler sind Quellen und Zeugen ihrer Zeit. Sie gedenken der Gefallenen als Helden, bieten den Betrachtern ein Identifikationsangebot mit den Intentionen des Denkmals an und stellen einen Erinnerungsort zur Verfügung, wo der Tote als Toter gedacht werden kann. Auf heutige Betrachterinnen und Betrachter wirken diese steinernen Zeugen des Umgangs unserer Vorfahren mit den Gefallenen und dem Krieg – sobald sie bewusst wahrgenommen werden – irritierend und befremdend. Unverhohlen rufen sie zur Revanche auf und heroisieren häufig den Tod auf dem Schlachtfeld. Eine tiefergehende Auseinandersetzung mit den „Ehrenmälern“ erscheint überfällig. Nach der Erfahrung von zwei Weltkriegen und der Teilung Deutschlands muss ein anderer Weg des Gedenkens gesucht werden. Nicht zuletzt stellen unkommentierte Kriegerdenkmäler wie der „Stehende Soldat“ im münsterschen Schlossgarten, der Rache schwört, oder das „Dreizehner-Denkmal“ mit seinen Ergänzungen aus der NS-Zeit einen deutlichen Widerspruch dar zur Selbstbezeichnung Münsters als Friedensstadt.

Diese Publikation beschäftigt sich mit acht der prominentesten Kriegerdenkmäler.

bereits erschienen

Michael Bieber | Alexandra Bloch Pfister | Sabeth Goldemann | Sabine Kittel  
**Kriegerdenkmäler in der Friedensstadt**  
Münsteraner Erinnerungsorte?  
100 Seiten | umfangreich bebildert  
mit Karte | kart.  
ISBN 978-3-402-13324-8  
9,90 EUR



9 783402 133248

# SUCHE FRIEDEN

9. – 13. Mai 2018  
katholikentag.de

*Auf der Kirchenmeile vor  
dem Schloss begrüßen wir  
Sie herzlich am Stand des  
Aschendorff Verlags Nr. MM 01*

 **Aschendorff  
Verlag**

**Tiefenentspannt.**

Ein Fisch zieht unterhalb der Wasseroberfläche seine Bahnen – unbeeinträchtigt von den Triathlon-Athleten des Ironman auf Hawaii, die ein paar Meter höher alles geben.

Quelle: AP, Mark J. Terrill

Katholikentag



Münster

ZdK

Cover vorläufig



Ist es Entwicklungshilfe oder viel mehr Hilfe zur Selbsthilfe, die Europa in Afrika betreibt? Armut, Hunger und Krieg zeichnen das Bild Afrikas. Das wenige Hab und Gut wird den Menschen durch Umweltkatastrophen und Korruption aus den Händen gerissen. Reinhard Brockmann geht in seinem Buch sowohl auf die Ursachen als auch auf Strategien zu ihrer vermeintlichen Bekämpfung ein. Themen wie Wirtschaftswachstum, Massenarbeitslosigkeit, Auswanderung und Terror werden beleuchtet und in Interviews mit Betroffenen aus nächster Nähe dargestellt. Die Fluchtursachen werden vielschichtig analysiert und sowohl aus afrikanischem wie europäischem Blickwinkel betrachtet. Hierbei verliert das Buch an keiner Stelle die Menschen aus den Augen. Durch hautnahe Portraits und bewegende Reportagen werden theoretische Hintergründe leicht verständlich transportiert. „Fluchtursache Afrika“ ist nicht nur eine Suche nach den Ursachen und Folgen der Flucht Hunderttausender nach Europa, es ist zudem ein Plädoyer für alle Anstrengungen im internationalen Kampf gegen Armut, Hunger, Krankheit und Krieg.

Juli 2018

Reinhard Brockmann  
**„Fluchtursache“ Afrika**  
 Analysen, Reportagen, Interviews  
 ca. 224 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13326-2  
**16,80 EUR**



9 783402 133262

Cover vorläufig



Der Band bietet Grundinformationen über Gesellschaftsform, Struktur, Organisation und historische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Thema der Partizipation, die gleichsam als Bringschuld des Bürgers Voraussetzung für ein funktionierendes demokratisches Gemeinwesen ist. Das Buch will Appetit auf Demokratie machen. Dies gelingt nicht nur durch Sprache und Struktur, sondern auch durch ein ansprechendes, zeitgemäßes Layout, das durch Fotos, Schaubilder und Cartoons überzeugt.

Oktober 2018

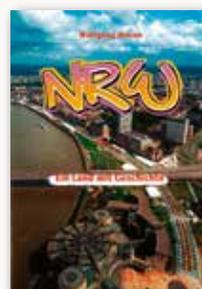
Klaus Schubert  
**Demokratie leben**  
 Freiheit und Ordnung  
 in Deutschland  
 ca. 176 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13237-1  
**14,90 EUR**



9 783402 132371



Joachim Gardemann | Franz-Josef Jakobi |  
 Bernadette Spinnen (Hgg.)  
**Humanitäre Hilfe und  
 staatliche Souveränität**  
 272 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-12998-2  
**29,80 EUR**



Wolfgang Maron  
**NRW – Ein Land mit Geschichte**  
 144 Seiten | umfangreich bebildert  
 Klappenbroschur  
 ISBN 978-3-402-12899-2  
**12,80 EUR**



Erstmals liegt mit diesem Buch eine Gesamtdarstellung der katholischen Jugendverbände aus den Vertreibungsgebieten östlich von Oder und Neiße für den Zeitraum zwischen 1946 und 1990 vor. Es beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit kirchliche Jugendgruppen, die in der Tradition der Bistümer Ermland, Breslau und Danzig, aber auch der sudetendeutschen Bistümer standen, im Kontext der politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Umbrüche der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts in der Bundesrepublik aus christlicher Motivation heraus als Wegbereiter der Verständigung und Versöhnung mit Polen und Tschechen fungieren konnten. Insgesamt deckt die Untersuchung ein spannendes Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte ab. Der interessierte Leser mag sich selber ein Urteil bilden, ob und inwieweit die historische Leistung der katholischen Vertriebenenjugend ein Modell für heutige Bemühungen um Verständigung und Versöhnung sein kann.



Katholische Bergleute und Stahlarbeiter, Pfarrer und Ordensschwwestern sowie Vereinskatholiken prägten den aufblühenden Ruhrgebiets-Katholizismus nach dem Ersten Weltkrieg, so, dass schon 1927 der erste Plan für ein Ruhrbistum Essen (mit 2.249.000 Katholiken) entwickelt wurde, der aber erst 1958 realisiert werden konnte. Mit der Gründung des Instituts für kirchengeschichtliche Forschung des Bistums Essen (IKF, 1976) aus Krupp'schem Stiftungskapital war der erste Ruhrbischof Dr. Franz Hengsbach (1958-1990) bemüht, den in die „Kohle- und Stahl-Krise“ geratenen Ruhrgebietskatholizismus und seine damenstiftische Vergangenheit in Essen zu dokumentieren und zu erforschen. Nachdem zum 40-jährigen Bestehen des Bistums Essen im Jahre 1998 der erste Band „Christen an der Ruhr“ mit 17 Lebensbildern der Fragestellung nachgegangen war, konnten nach der Jahrtausendwende in vier weiteren Bänden 65 exemplarische christliche Biographien aus dem Ruhrgebiet aufgearbeitet und vorgestellt werden. Mit der Schließung der letzten Zeche im Ruhrgebiet und des IKF im Jahre des 60-jährigen Bestehens des Bistums 2018 werden die letzten aufgearbeiteten 14 Lebenszeugnisse von „Christen an der Ruhr“ in diesem 6. Band veröffentlicht.

bereits erschienen

Georg Jäschke  
**Wegbereiter der deutsch-polnisch-tschechischen Versöhnung?**  
 Die katholische Vertriebenenjugend 1946–1990 in der Bundesrepublik Deutschland  
 393 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13276-0  
 49,- EUR



bereits erschienen

Reimund Haas | Jürgen Bärsh (Hgg.)  
**Christen an der Ruhr, Bd. 6**  
 222 Seiten | mit Abbildungen  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-10492-7  
 24,80 EUR



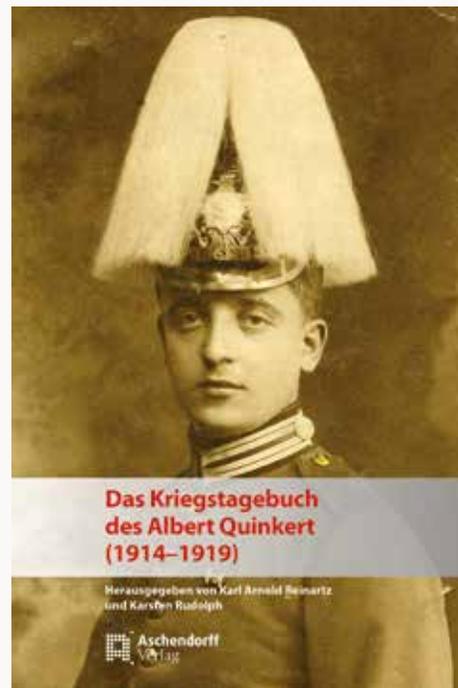
Harald Dierig  
**Der leidvolle Weg zu einem neuen Zuhause**  
 Ostdeutsche Heimatvertriebene im Landkreis Münster nach 1945  
 393 Seiten | mit Abbildungen | geb.  
 ISBN 978-3-402-12993-7  
 29,80 EUR



Reimund Haas | Jürgen Bärsh (Hgg.)  
**Christen an der Ruhr, Bd. 5**  
 286 Seiten | mit Abbildungen | geb.  
 ISBN 978-3-402-10491-0  
 24,80 EUR



Wie gingen Deutsche unmittelbar nach Kriegsende 1945 mit ihrer eigenen nationalsozialistischen Vergangenheit um? Wie Betroffene, Behörden und Interessengruppen die Entnazifizierung in ihrem Sinne zu beeinflussen versuchten, zeigt Autor Philipp Erdmann nun unter dem lokalen „Brennglas“ am Beispiel Münsters. Wie ausgewählte Einzelfälle belegen, wirkten solche Interaktionen und vor allem auch öffentliche Kritik auf die individuellen Überprüfungen von Vergangenheiten zurück. Die dieser detailreichen Lokalstudie zugrundeliegende Abschlussarbeit zeichnete die Stadt Münster 2017 mit dem erstmals vergebenen Nachwuchspreis für junge Historikerinnen und Historiker aus.



Albert Quinkert (1896–1976) hat es zeitlebens abgelehnt, sein Kriegstagebuch zu veröffentlichen. Er hielt es für nicht reißerisch genug und befürchtete, es umschreiben zu müssen, damit es den Erwartungen einer aufgewühlten Nachkriegsleserschaft entspricht. Für ihn war und blieb das Tagebuch ein Überlebensmittel im Krieg und ein persönlicher Erinnerungsort, an den er danach jederzeit zurückkehren konnte. Für den heutigen Leser bietet das Tagebuch, dessen Entdeckung einem glücklichen Umstand zu verdanken ist, deswegen eine ungeschönte Sicht auf den Alltag eines jungen Mannschaftssoldaten. Dieser wird im Ersten Weltkrieg an vielen Fronten eingesetzt, kehrt immer wieder in eine ihm fremder werdende Heimat zurück, wird mehrfach verwundet und überlebt das Kriegsgeschehen wie durch ein Wunder. Das Besondere ist, dass es sich um das Tagebuch eines gewöhnlichen Soldaten handelt, der ungewöhnlich präzise, anschaulich und reflektierend Zeugnis ablegt über das, was er und Millionen anderer junger Männer in Europa zwischen 1914 und 1918 gesehen, gehört und selbst miterlebt haben.

Philipp Erdmann

**Entnazifizierung in Münster**  
Eine Stadt verhandelt ihre  
Vergangenheit 1945–1952

*Kleine Schriften aus dem  
Stadtarchiv Münster, Bd. 14*

Hg. vom Stadtarchiv Münster |  
Hannes Lambacher und Anja Gussek  
160 Seiten | umfangreich bebildert | kart.  
ISBN 978-3-402-13120-6 | **19,90 EUR**

bereits erschienen



9 783402 131206

bereits erschienen

Karl Arnold Reinartz |  
Karsten Rudolph (Hgg.)  
**Das Kriegstagebuch des  
Albert Quinkert (1914–1919)**

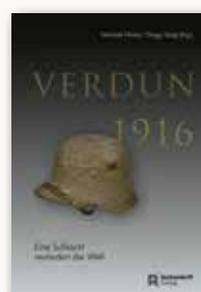
720 Seiten | kart.  
ISBN 978-3-402-13308-8  
**29,90 EUR**



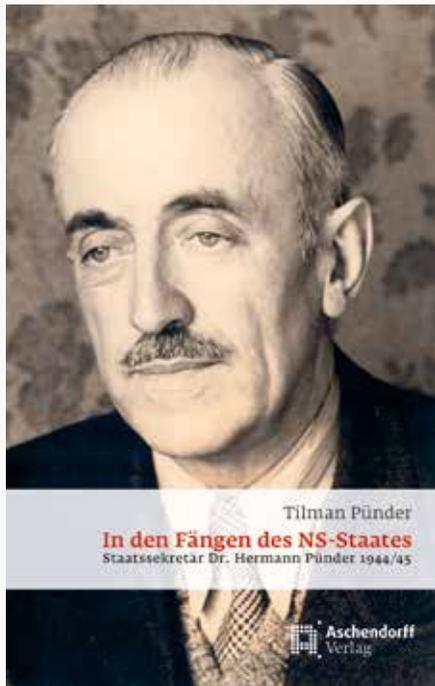
9 783402 133088



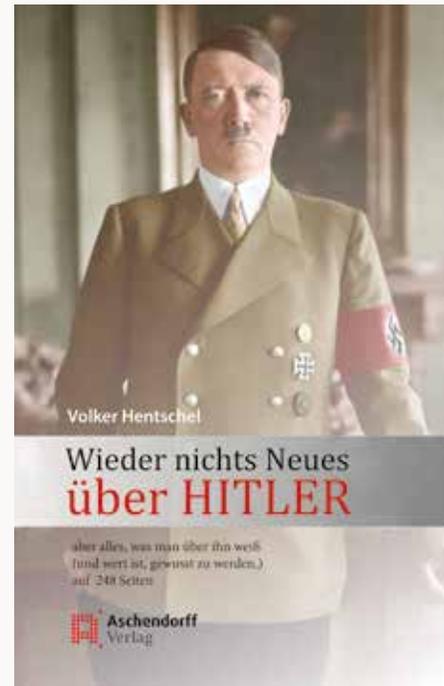
Heinz-Ulrich Eggert  
**„Auf nach Fuestrup!“** Katholische  
Jugendverbände im Bistum Münster  
Der Fall des vergessenen Jugend-  
zentrums in den Fuestrupe Bergen  
(1929–2017) | *Kleine Schriften aus dem  
Stadtarchiv Münster, Bd. 13*  
Hg. vom Stadtarchiv Münster |  
Hannes Lambacher und Anja Gussek  
240 Seiten | umfangreich bebildert  
kart. | ISBN 978-3-402-13118-3 | **19,80 EUR**



Michael Hörter | Diego Voigt  
**Verdun 1916**  
Eine Schlacht verändert die Welt  
2. Auflage | 312 Seiten  
durchgehend bebildert | geb.  
ISBN 978-3-402-13158-9  
**19,95 EUR**



Zweimal nahm Hermann Pünder (1888-1976), der Vater des Autors, Aufgaben auf zentraler Ebene unseres Landes wahr. In der Weimarer Republik stand er als Staatssekretär von 1926 bis 1932 an der Spitze der Reichskanzlei. Nach dem Krieg war er zunächst von 1945 bis 1948 Oberbürgermeister von Köln und danach bis 1950 Oberdirektor des „Vereinigten Wirtschaftsgebietes“. Nach der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten 1933 stand Pünder im Abseits, geriet aber nach dem Attentat vom 20. Juli 1944 sogleich in die Fänge des NS-Staates. Durch glückliche Umstände kam er mit dem Leben davon. Pünder war eine der prominenten Geiseln der SS, die nach KZ-Aufenthalt in April 1945 in Südtirol von der Wehrmacht befreit wurden. Dieses Buch geht ins Detail. Dem Werk liegen neue Quellen zugrunde: Briefwechsel aus der Haftzeit, heraus- und hineingeschmuggelte Kassiber, Taschenkalendereintragungen, wegen Schreibverbots im KZ Buchenwald und anderswo nicht abgesandte Briefe, unveröffentlichte Berichte von Mitgliedern der Familie, tagebuchartige Aufzeichnungen des Autors aus der Kinderzeit. Im Anhang wird das Urteil des Volksgerichtshofes unter Freisler vom 21. Dezember 1944 wiedergegeben.



Nichts Neues über Hitler ist ein Gegenentwurf zu den an Zahl weiterhin zunehmenden Hitler-Biographien, die mangels verlässlicher Lebenszeugnisse weniger Hitlers Leben, als die Bedingungen und Konsequenzen seines politischen Werdens und Seins beschreiben – und dies mit einem verbalen Aufwand, der das Rezeptionsvermögen ihrer Leser übermäßig strapaziert. Dieses Buch bringt Hitler auf 248 Seiten wenn schon nicht zu sich selbst, so doch zu der aus verlässlichen Überlieferungen widersprechenden Persönlichkeit. Es verhehlt den fragmentarischen Charakter jeglicher Hitler-Biographie nicht und bekennt sich dazu, in der Sache nichts Neues bieten zu können. Es nimmt Biographie beim Wort und verzeichnet nur das, was Hitler tatsächlich erlebte und unternahm – und wert ist, gewusst zu werden, weil es historisch bedeutsam war. Es lässt das menschlich und politisch Gleichgültige außer Acht und meidet überflüssigen verbalen Aufwand.

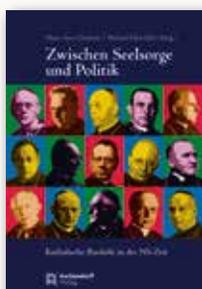
Mai 2018

Tilman Pünder  
**In den Fängen des NS-Staates**  
 Staatssekretär Dr. Hermann Pünder  
 1944/45  
 244 Seiten | umfangreich bebildert | geb.  
 ISBN 978-3-402-13310-1  
 24,80 EUR

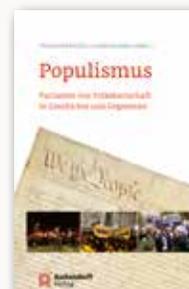


Mai 2018

Volker Hentschel  
**Wieder nichts Neues über Hitler**  
 aber alles, was man über ihn weiß  
 (und wert ist, gewusst zu werden), auf 248 Seiten  
 248 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13284-5  
 24,80 EUR



Maria Anna Zumholz |  
 Michael Hirschfeld (Hgg.)  
**Zwischen Seelsorge und Politik**  
 Katholische Bischöfe in der NS-Zeit  
 XII u. 817 Seiten | mit Abbildungen  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13228-9  
 29,80 EUR



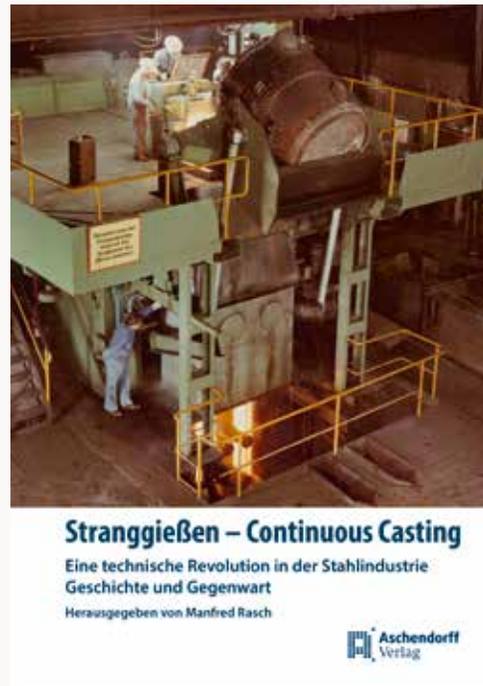
Georg Eckert | Thorsten Beigel (Hgg.)  
**Populismus**  
 Varianten von Volksherrschaft  
 in Geschichte und Gegenwart  
 304 Seiten | mit Abb. und Karten  
 kart. | ISBN 978-3-402-13218-0  
 19,95 EUR

Cover vorläufig



**K**rupp in Essen wird häufig als die Waffenschmiede des Reiches bezeichnet, dabei haben im Ersten Weltkrieg noch andere Unternehmen zwischen Duisburg und Dortmund Geschütze und Munition produziert, Kriegsgefangene in Bergwerken und Rüstungsbetrieben eingesetzt, neue Verwaltungsbauten und Fabrikhallen errichtet, Altmetall u. a. m. gesammelt.

In 24 Kapiteln werden diese vier Kriegsjahre im Ruhrgebiet beleuchtet, angefangen von den Sofortmaßnahmen 1914, über Marinerüstung, Luftverteidigung und Herstellung sonstigen Kriegsmaterials. Über den Maschinen- und Anlagenbau, die Instandsetzung kriegszerstörter Brücken durch Brückenbaufirmen aus dem Ruhrgebiet, aber auch Ersatzstoffforschung, technische Probleme des Hindenburg-Programms (Normierung) über Ersatzarbeitskräfte bis hin zu Kriegsgewinnen sowie Besuche in den „Waffenschmieden an der Ruhr“ wird in dem reich bebilderten Band berichtet.



**D**ie Idee für einen kontinuierlichen Prozess vom Rohstahl zum Walzgut hatte Henry Bessemer bereits Mitte des 19. Jahrhunderts. Doch erst Ende der 1920er-Jahre gelang dem Uhrmacher und Erfinderunternehmer Siegfried Junghans die grundlegende Innovation: eine oszillierende Kokille. Seine Stranggussvorrichtung vergoss zwar Nichteisenmetalle wie Blei, Zinn und Kupfer, aber Entwicklungen, Patente und schließlich ihr erfolgreicher Einsatz in der Eisen- und Stahlindustrie sollten folgen.

Die Geschichte der technischen Revolution des Stranggießens zeigt, dass „Continuous Casting“ keine nationale Erfindung ist. Mit den 21 Beiträgen dieses Bandes reist man einmal um die Welt, von Europa mit Bundesrepublik und DDR, der Schweiz, Italien, Österreich, Schweden und Großbritannien nach Japan und schließlich in die USA. Die historische Perspektive wird ergänzt durch Ausführungen von Praktikern, die am Beispiel ihrer Unternehmen die stetige Weiterentwicklung und Konkurrenzfähigkeit des Stahlverarbeitungsverfahrens beweisen.

Oktober 2018

**Manfred Rasch**  
**Das Ruhrgebiet**  
**im Ersten Weltkrieg**  
**Technik und Wirtschaft**  
 320 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13334-7  
**24,90 EUR**



bereits erschienen

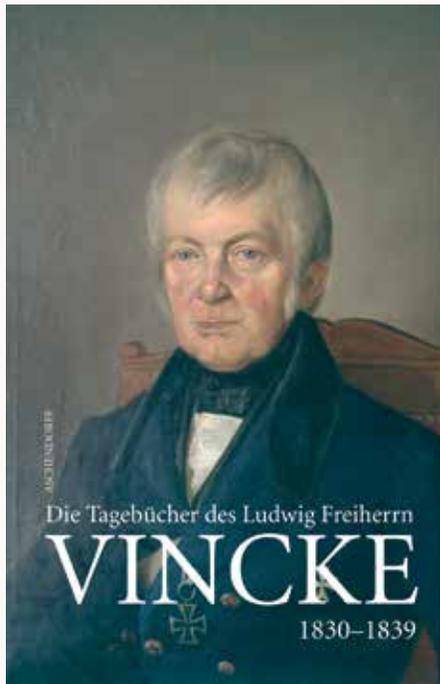
**Manfred Rasch (Hg.)**  
**Stranggießen – Continuous Casting**  
**Die technische Revolution**  
**in der Stahlindustrie**  
**Geschichte und Gegenwart**  
 380 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13294-4  
**49,90 EUR**



**Christian Steinhagen**  
**Münster 1914-1918**  
**Eine Stadt im Krieg**  
 244 Seiten | zahlreiche Abbildungen  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13048-3  
**22,- EUR**



**Ralf Stremmel**  
**Industrie und Fotografie**  
**Der „Bochumer Verein für Bergbau**  
**und Gusstahlfabrikation“, 1854-1926**  
 248 Seiten | Duoton-Fotos |  
 umfangreich bebildert | geb. mit SU  
 ISBN 978-3-402-13213-5  
**29,95 EUR**



Der erste Oberpräsident Westfalens, Ludwig Freiherr Vincke, hat eine große Anzahl von Tagebüchern hinterlassen, deren überwiegender Teil im Staatsarchiv Münster aufbewahrt wird. In seinen Tagebüchern gewährt Vincke Einblicke in sein Leben (Studium, Beruf, Privates, Reisen). Die Tagebücher haben jedoch keineswegs nur autobiographischen Wert, sondern sind für die politische und kulturelle Geschichte Westfalens von großer Bedeutung. Der Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abtl. Münster, ediert in Kooperation mit der Historischen Kommission für Westfalen und dem Landesarchiv NRW Abteilung Westfalen alle Tagebücher. Die 30er Jahre im Leben des Oberpräsidenten erscheinen wenig spektakulär. Die großen politischen Entscheidungen sind gefallen und die Weichenstellungen für die Organisation der preußischen Verwaltung sind prinzipiell geregelt. Politisch brisant bleibt die Frage des unerfüllten Verfassungsverprechens des Königs, das auf dem 3. Provinziallandtag 1830/31 diskutiert wird und die beiden Repräsentanten Westfalens, den Freiherrn vom Stein und Vincke, in eine schwierige Situation gegenüber der preußischen Staatsregierung bringt. Als „Auftakt zum Vormärz“ kommt diesen Vorgängen überregionale Bedeutung zu. Privat hat Vincke nach dem Tod seiner ersten Frau Eleonore von Syberg sein Leben neu geordnet. Er findet neues Familienglück mit seiner zweiten Ehefrau Luise von Hohnhorst, die ihm in den 30er Jahren fünf Töchter schenkt.

Inzwischen sind 6 Bände erschienen:

**Band 1: 1789-1792, Band 2: 1792-1793,  
Band 5: 1804-1810, Band 8: 1819-1824,  
Band 9: 1825-1829, Band 10: 1830-1839 (NEU!)**

bereits erschienen

Heide Barmeyer-Hartlieb (Bearb.)  
**Die Tagebücher des Ludwig Freiherrn  
Vincke 1789-1844**  
**Vincke Band 10: 1830-1839**  
(VHK, Neue Folge Bd. 45)  
949 Seiten | mit Abbildungen  
geb. mit SU | ISBN 978-3-402-15749-7  
**88,- EUR**



„Es ist mit einem Schlag alles so restlos vernichtet“ schrieb die jüdische Medizinstudentin Luise Charlotte Brandenstein am 12. Februar 1935 an ihre Freundin, nachdem sie erfahren hatte, dass jüdische Studierende nicht mehr zum Staatsexamen zugelassen wurden. Von einer Sekunde auf die andere hatte sich ihre berufliche Zukunftsperspektive in Luft aufgelöst. Luise Charlotte Brandenstein ist eine von insgesamt etwa 81 Personen – darunter Studierende, (nicht)wissenschaftliches Personal und Professoren aller Fachbereiche –, denen die Westfälische Wilhelms-Universität während des Dritten Reiches Unrecht getan hat. Auf Grund ihrer politischen Ansichten, ihrer sexuellen Orientierung oder weil sie mit Juden verheiratet oder selbst jüdisch waren, wurden sie von der Universität entlassen, vorzeitig in den Ruhestand versetzt, vom Studium ausgeschlossen oder ihnen wurden ihre akademischen Titel aberkannt. Für die Betroffenen bedeutete dies häufig das Ende ihrer beruflichen Laufbahn, zumindest in ihrer Heimat Deutschland. Ihnen und ihren Angehörigen wurde die Lebensgrundlage entzogen, ihr bisheriges soziales Umfeld schloss sie aus und sie waren vielfältigen Diskriminierungen, Schikanen und Demütigungen ausgesetzt. Einige von ihnen konnten durch Emigration, Abtauchen in den Untergrund oder Rückzug aus der Öffentlichkeit zumindest ihr Leben retten, andere wurden von den Nationalsozialisten umgebracht. Heutige ältere und jüngere Studierende der Universität Münster haben die Lebensgeschichten dieser Personen erforscht. Die Veröffentlichung ihrer sehr verschiedenen Biographien holt die Opfer nicht nur aus der Anonymität des Vergessens und ermöglicht konkretes Gedenken, sondern sie vertieft auch das historische Verständnis für die Mechanismen von Ausgrenzung und Verfolgung.

bereits erschienen

Sabine Happ | Veronika Jüttemann (Hgg.)  
**„Es ist mit einem Schlag alles  
so restlos vernichtet“**  
**Opfer des Nationalsozialismus  
an der Universität Münster**  
Veröff. des Univ.-Archivs Münster, Bd. 12  
1.052 Seiten | mit Abbildungen | geb.  
ISBN 978-3-402-15890-6 | **39,- EUR**





**D**ieses Buch hält in erzählender Form Schicksale von Menschen fest, die ihre Heimat hatten und diese verloren – und sie woanders suchen mussten ... Sie waren Deutsche – lebten aber nicht in Deutschland. Sie waren in Böhmen und Mähren daheim, der Tschechoslowakei von damals, heute Tschechien ... Sie erlebten eine Kindheit zwischen zwei Sprachen, zwei Kulturen ... Die Fähigkeit, sich von etwas berühren zu lassen, ist vielleicht das, was die Welt heute am meisten braucht, um weicher zu werden ... Lassen Sie sich berühren von den nicht ganz einfachen, aber spannenden Lebensgeschichten, von den verwischten Lebensbildern, in denen man wie in einem offenen Geschichtsbuch liest ... Das Buch geht auf ein dreijähriges Projekt der Zeitzeugen-Interviews der Ackermann-Gemeinde Rottenburg-Stuttgart und Freiburg zurück und erscheint zum 70-jährigen Jubiläum der Verbandsgründung.



**S**iebzig Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges legt Katharina Elliger noch einmal Zeugnis ab von den Ereignissen, die sie zeitlebens geprägt haben, von Krieg, Flucht und Vertreibung. Die Autorin macht eine Reise in die Vergangenheit, die es so nicht mehr gibt, in ein Land, das sich verändert hat. Sie sucht die Geborgenheit dort, wo sie sie verloren hat, im Land ihrer Kindheit. Würde sie sich in ihrer alten Heimat wohl fühlen? Und würde sie die Gewissheit erhalten, dass ihre Erinnerungen sie nicht täuschen? Oft genug hatten sie skeptische Blicke begleitet, wenn sie erwähnte, sie sei mitten durch die Front gelaufen. Im nachspürenden Gehen auf den Wegen ihrer alten Heimat kreuzen sich intensives Erleben der Gegenwart und verinnerlichtes Erleben in der Kindheit. Lange Zeit war das Thema Vertreibung tabuisiert, die Kommunikation blockiert. Indem sich die Autorin noch einmal diesen Erinnerungen stellt, holt sie die Ereignisse vom Ende des Zweiten Weltkrieges und die Zeit danach ins Bewusstsein der Leser zurück. Zugleich ist es ein Buch tiefgründiger Suche nach Heimat in der erlittenen Heimatlosigkeit.

bereits erschienen

Katerina Kovacková  
**Böhmisches. Allzu Böhmisches?**  
 Verwischte Lebensbilder im Südwesten  
 384 Seiten | umfangreich bebildert s/w  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13296-8  
**24,80 EUR**



9 783402 132968

bereits erschienen

Katharina Elliger  
**Eingraviert**  
 Reflektierte Erinnerungen an Flucht  
 und Vertreibung aus Schlesien  
 120 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13133-6  
**19,80 EUR**



9 783402 131336



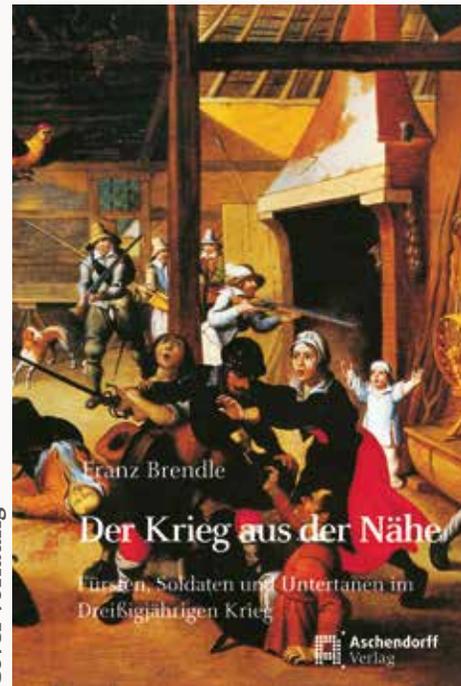
Joachim Kuroпка  
**Heimat zwischen Deutschland,  
 Polen und Europa**  
 Historische Blicke | Geschichts-  
 erinnerungen | Geschichtserfahrungen  
 443 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13272-2  
**24,90 EUR**



Rainer Bendel  
**Die zweite Hälfte der Heimat**  
 Brücken bauen im Südwesten  
 und in Europa. Gespräche mit  
 Monika Taubitz und  
 Erzbischof Robert Zollitsch  
 125 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-12975-3  
**24,80 EUR**



Ziel dieser Studie ist es, die Aneignung, Gestaltung und Herstellung des städtischen Raumes zu dekonstruieren und dadurch Akteure, Motive und Strategien der Stadtentwicklung nachzuzeichnen. Im Zentrum steht die Entwicklung der katholischen Kleinstadt Billerbeck in Westfalen zur Zeit des Deutschen Kaiserreichs (1870–1914). Als Sterbeort des ersten Bischofs von Münster erlangt der Ort für die Ludgerusverehrung im Kulturkampf für das gesamte Bistum Bedeutung. Mithilfe der Betrachtung verschiedener Öffentlichkeitsebenen gelingt es, den Einfluss der Lokalzeitung auf die „städtische und kirchliche Versammlungsöffentlichkeit“ und umgekehrt aufzuzeigen. Durch die Einbeziehung von Bildpostkarten und katholischen Massenmedien als gezielte Eigenwerbung nach außen wird sichtbar, auf welch mannigfaltige Weise die Medien bereits um 1900 die Ortsentwicklung durch Rezeption und Aneignung prägten. Das Forschungsdesign offenbart einen ganz neuen Blick auf die Entscheidungsstrukturen, informellen Aushandlungen und Reflexionsprozesse in einer Kleinstadt um 1900 und führt zu neuen Erkenntnissen über Katholizismus und Kleinstadtentwicklung in der Moderne.



Cover vorläufig

Franz Brendle blickt auf der einen Seite auf die handelnden Akteure, sei es auf der Ebene des Territoriums, sei es auf der Ebene des Reiches, sei es auf der Ebene der europäischen Mächte. Auf der anderen Seite kommen aber auch diejenigen zu Wort, die vom Krieg unmittelbar betroffen waren, die keinen Einfluss auf das große Kriegsgeschehen nehmen konnten, sondern seinen Schrecken hilflos ausgeliefert waren. Der kleine Mann hat den Krieg ohne Zweifel anders erfahren, als ihm dies seine Herren weismachen wollten. Deshalb hat der Dreißigjährige Krieg auch gerade hier seine tiefsten Spuren hinterlassen, ist er zum großen Trauma in der deutschen Geschichte geworden. Im Bewusstsein der Deutschen haben sich diese Schrecken zutiefst eingepägt – das erklärt auch, warum in vielerlei Brauchtum, Traditionen und Erinnerungen der Dreißigjährige Krieg so lebendig geblieben ist.

Mai 2018

Constanze Sieger  
**Kleinstädtische Öffentlichkeit**  
 Billerbeck auf dem Weg zur  
 Ludgerusstadt im 19. Jahrhundert  
 728 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
 ISBN 978-3-402-13266-1  
 49,- EUR



9 783402 132661

Oktober 2018

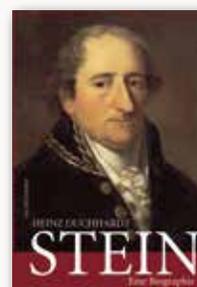
Franz Brendle  
**Der Krieg aus der Nähe**  
 Fürsten, Soldaten und Untertanen  
 im Dreißigjährigen Krieg  
 ca. 300 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13286-9  
 24,80 EUR



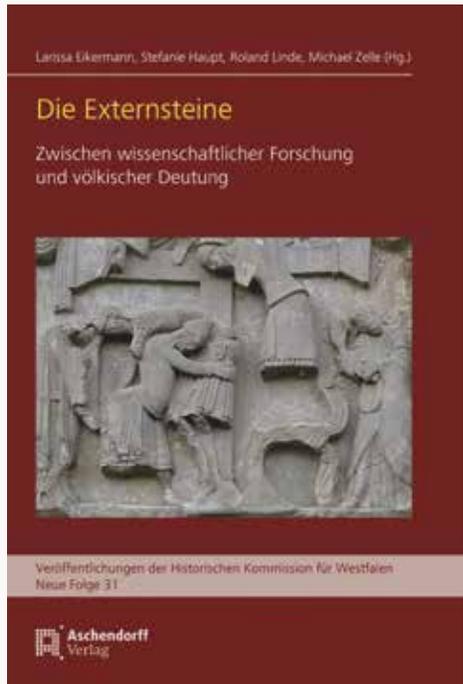
9 783402 132869



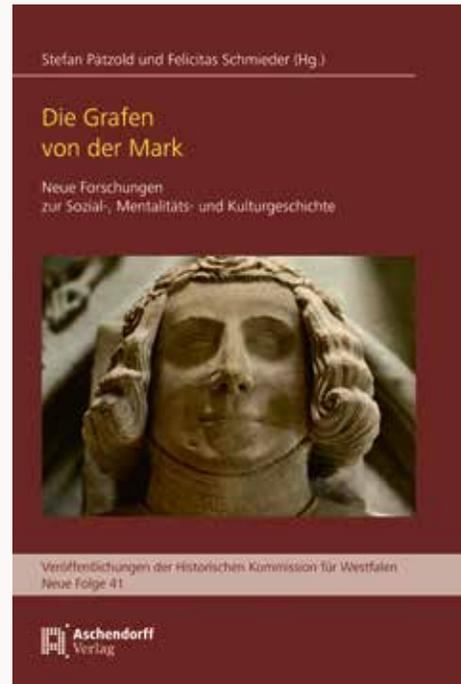
Sebastian Schröder  
**Die Lübbecke Mark**  
 Die Organisation städtischer  
 Markenherrschaft im Minden-  
 Ravensberger Land (1570–1700)  
*Westfalen in der Vormoderne, Bd. 29*  
 248 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-15073-3  
 49,- EUR



Heinz Duchhardt  
**Karl Freiherr von und zum Stein**  
 Eine Biographie  
 2. Auflage | VIII und 530 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-05365-2  
 29,80 EUR

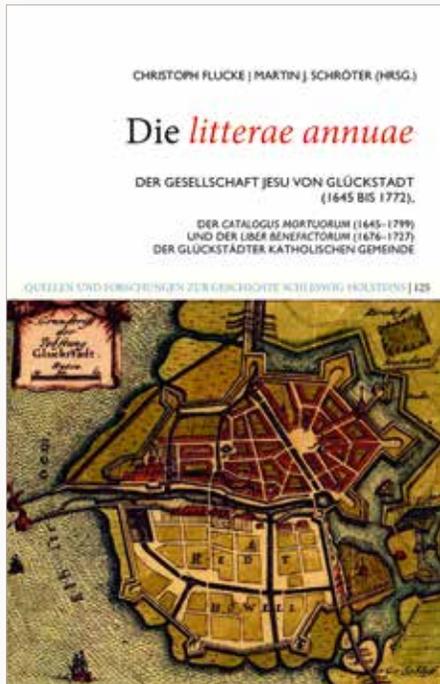


Die Externsteine im Teutoburger Wald sind eines der bekanntesten Natur- und Kulturdenkmäler in Westfalen-Lippe. Sie wecken das öffentliche Interesse nicht nur durch ihre natürliche Formation, sondern auch durch ihre von Menschenhand geschaffenen Anlagen – ein offenes Nischengrab, eine Höhlenkammer, eine Grottenanlage und nicht zuletzt das monumentale Relief der Kreuzabnahme Christi. Seit Jahrhunderten wird über Alter und Bedeutung dieser künstlichen Anlagen kontrovers diskutiert. Spekulationen und fantastische Deutungen überlagern dabei mitunter wissenschaftlich fundierte Interpretationen. Im Jahr 2015 kamen im Lippischen Landesmuseum Detmold Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen, um sich dem Kulturdenkmal Externsteine zu nähern. Die Vorträge dieser Tagung sind in diesem Band um weitere Beiträge ergänzt worden. Damit bietet der Band erstmals einen umfassenden Überblick über die wechselvolle Nutzungs- und Rezeptionsgeschichte der Externsteine. Ergänzt wird er durch zahlreiche aktuelle und historische, zum Teil noch nie publizierte Abbildungen.

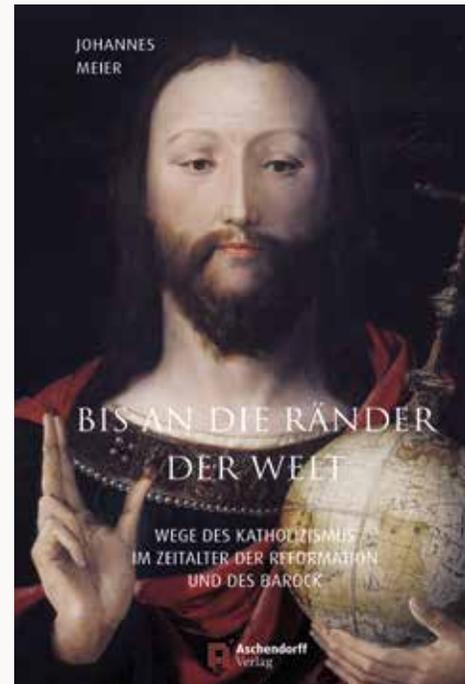


Die Grafen von der Mark gehörten für mehrere Jahrhunderte zu den bedeutendsten weltlichen Herren im mittelalterlichen Westfalen – nach der Schlacht von Worringen im Jahr 1288 hatten sie eine herzoggleiche Stellung erlangt. Gleichwohl sind sie weitgehend in Vergessenheit geraten, allenfalls ihre künstlerisch hochwertigen Grabmäler in Fröndenberg, Hörde und Kleve erinnern an sie. Neuere Forschungen zur Geschichte der Grafen von der Mark fehlen weitgehend. Im Rahmen der „Gespräche zur Regionalgeschichte an Rhein und Ruhr“ am 22. April 2016 in der Fernuniversität Hagen konnten wenigstens einige der vernachlässigten Themen behandelt werden – ihre Heiratsverbindungen, die Bedeutung von Burgen und Hausklöstern, die Ausbildung eines familiären Selbstverständnisses, die Selbstdarstellung und Repräsentation sowie die Erinnerung an verstorbene Familienmitglieder. Der Band dokumentiert die Beiträge der Tagung.





Die beiden Glückstädter Missionare der Gesellschaft Jesu waren gehalten, jedes Jahr dem Orden über ihre Tätigkeiten Rechenschaft zu geben. Die Jesuiten waren seit 1645 in der 1617 neu gegründeten, radial organisierten Festungs- und Verwaltungsstadt des dänischen Königs. Im Orden dienten diese Jahres-Aufzeichnungen (annuae) der religiösen Erbauung, aber auch des kommunikativen Austausches innerhalb des Ordens. Sie waren zunächst nicht für die Veröffentlichung gedacht und daher auf Latein verfasst. Diese Quellenedition, die zum 400. Stadtjubiläum erstmalig den lateinischen Text und eine deutsche Übersetzung präsentiert, wurde aus der Überlieferung des römischen Archivs der Jesuiten sowie aus den Beständen des Historischen Archivs Köln neu zusammengestellt. Die Leser erhalten tiefe Einblicke in das Leben und Wirken der Patres, in ihr kulturelles und religiöses Wirken und in manche Konflikte in der lutherisch geprägten Mehrheitsgesellschaft. Die Leser erfahren auch viel über historische Ereignisse wie Kriegszüge, Sturmfluten und manche kulturellen Auseinandersetzungen innerhalb der verschiedenen Milieus der Stadtbevölkerung und ihrer Umgebung.



Zeitgleich mit der Reformation, in deren Folge sich das westliche Christentum in Konfessionen teilte, begann die Evangelisierung der außereuropäischen Welt. Beide Bewegungen bilden einen Kontrast von religiösen Handlungsenergien. Die Entdeckung der Seewege nach Amerika (1492) und Asien (1498) eröffnete der katholischen Mission transkontinentale, universale Möglichkeiten. Es entstand ein außereuropäisches Christentum. Allein Brasilien, Mexiko und die Philippinen, drei Länder, die während der Lebenszeit Martin Luthers (1483-1546) mit dem katholischen Glauben in Berührung kamen und wo heute mehr als ein Viertel der weltweit ca. 1,25 Milliarden Katholiken leben, machten die Kirche bunter und vielfältiger. Dieses Buch nimmt seine Leserinnen und Leser mit auf eine Entdeckungsreise. In zwölf Kapiteln ist zu erfahren, wie sich in der Epoche zwischen der Eroberung des alten ostkirchlichen Zentrums Konstantinopel durch die Osmanen (1453) und der Französischen Revolution (1789) der Katholizismus zur Weltkirche entwickelt hat.

bereits erschienen

Christoph Flucke | Martin J. Schröter (Hgg.)  
**Die litterae annuae**  
 der Gesellschaft Jesu von  
 Glückstadt (1645 bis 1772)  
 QFG Schleswig-Holsteins 125/1+2  
 922 Seiten | mit Abbildungen | kart.  
 ISBN 978-3-402-13288-3  
 49,- EUR



Mai 2018

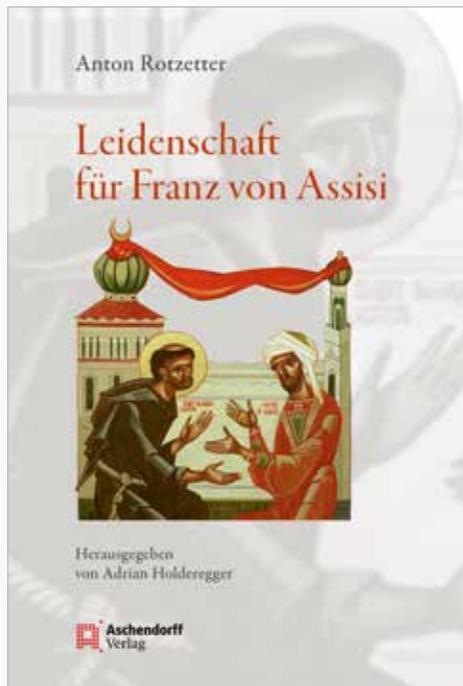
Johannes Meier  
**Bis an die Ränder der Welt**  
 Wege des Katholizismus im Zeitalter  
 der Reformation und des Barock  
 368 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13256-2  
 29,80 EUR



Christoph Flucke (Hg.)  
**Die litterae annuae** –  
 Die Jahresberichte der Gesellschaft Jesu  
 aus Altona und Hamburg (1598-1781)  
 QFG Schleswig-Holsteins 123/1+2  
 1.300 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13102-2  
 49,- EUR



Klaus Schatz  
 „... dass diese Mission eine der  
 blühendsten des Ostens werde ...“  
 P. Alexander de Rhodes (1593-1660) und  
 die frühe Jesuitenmission in Vietnam  
 260 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13100-8  
 39,80 EUR



Die Gestalt des Franz von Assisi stand im Zentrum des Lebenswerks von Bruder Anton Rotzetter. Dessen Spiritualität hat er in unzähligen Abwandlungen in Büchern, Einzelstudien und Vorträgen immer wieder neu auf die Gegenwart hin ausgelegt. Seine Publikationen lassen von Anfang an erkennen, dass es ihm nie bloß um die geschichtliche Gestalt des Poverello ging – selbstverständlich kannte er die Quellen und die Kommentare dazu sehr genau –, sondern immer auch um Übersetzung und Vermittlung in die Moderne. So wurde er zu einem der bedeutendsten und fruchtbarsten franziskanischen Lehrmeister der letzten Jahrzehnte. Die aus der überreichen Fülle an Schriften ausgewählten Texte sind thematisch in einzelne Kapitel aufgefächert; sie führen in verschiedenen Perspektiven hin zum Wesentlichen der franziskanischen und christlichen Spiritualität – ausgelegt für heute.



Zeitzeuginnen und Zeitzeugen erzählen in diesem Band vom einstigen konfessionellen Gegeneinander und heutigen Miteinander in Familien, Gemeinden und Gemeinschaften. Sie berichten von leidvollen Erfahrungen bei Flucht und Vertreibung oder in sogenannten „Mischehen“, aber auch vom bereichernden ökumenischen Engagement vor Ort, in Taizé oder beim Weltgebetstag der Frauen. Theologische Fragen und die jeweiligen konfessionellen Erfahrungswelten prägen die ökumenischen Begegnungen, die immer den Blick auf die eigene konfessionelle Identität verändern. Die Zeitzeuginnenberichte zeigen die Vielfalt gelebter Ökumene.

bereits erschienen

Adrian Holderegger (Hg.)  
**Anton Rotzetter:**  
**Leidenschaft für Franz von Assisi**  
 353 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-13312-5  
 42,- EUR



9 783402 133125

bereits erschienen

Maria Flachsbarth | Regina Heyder |  
 Ute Leimgruber (Hgg.)  
**Ökumene, die das Leben schreibt**  
 Konfessionelle Identität und  
 ökumenisches Engagement in  
 Zeitzeuginnenberichten  
 208 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13277-7  
 14,80 EUR



9 783402 132777



Bernd Schmies  
**Klara von Assisi**  
 Zwischen Bettelarmut und Beziehungsreichtum. Beiträge zur neueren deutschsprachigen Klara-Forschung  
*Franziskanische Forschungen, Bd. 51*  
 2. Auflage | 588 Seiten | geb.  
 ISBN 978-3-402-18687-9  
 67,- EUR



Theologische Kommission  
 des KDFB  
**Die Tür ist geöffnet**  
 Das Zweite Vatikanische Konzil –  
 Leseanleitungen aus  
 Frauenperspektive  
 151 Seiten | kart.  
 ISBN 978-3-402-13014-8  
 14,80 EUR



Cover vorläufig

Das westmünsterländische Platt, auch „Sandplatt“ genannt nach der vorherrschenden Bodenart, unterscheidet sich vom münsterländischen „Kleiplatt“, das im ersten Band dieser Reihe vorgestellt wurde. Das Sandplatt bildet eine recht konservative Sprachlandschaft, die – besonders in ihrem westlichen Teil – schon leicht holländische Züge trägt. Was es damit auf sich hat, wird in diesem Büchlein erklärt: Wodurch unterscheidet sich das Westmünsterländische vom Kernmünsterländischen, dem Vestischen, dem Niederrheinischen, der Achterhoecker, der Twenter oder der Bentheimer Mundart? Aber auch: Wer spricht eigentlich noch Sandplatt? Welche grammatischen Merkmale sind typisch? Auf diese Fragen sollen möglichst allgemeinverständliche Antworten gegeben werden: mit Hilfe von Sprachkarten, Beispieltexen und Wortschatzproben. Und wer das Sandplatt einmal hören möchte, der kann mit Hilfe eines Smartphones und im Internet Tonbeispiele für verschiedene regionale und literarische Formen des westmünsterländischen Platts finden.

„Westfalen in Europa“ ist anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 das Schwerpunktthema des Jahrbuchs Westfalen 2019. Dabei geht es um höchst unterschiedliche Aspekte des kulturellen Austausches: Von der Internationalen Begegnungswoche der Volkstanzgruppe „Laggenbeck“ über die Französische Kapelle in Soest reicht der Bogen hin zu Baumeistern, Gartenkünstlern und Pilgern, die von Westfalen aus Europa entdeckten. Auch das Wisent-Projekt in Wittgenstein gehört zum europäischen Kulturerbe. Im Abschnitt „Geschichten und Geschichte“ finden sich Kaiser Wilhelm oder besser: sein wiedereröffnetes Denkmal an der Porta Westfalica wie auch ein ungewöhnlicher Beitrag über den „Ruhr-schnellweg“ und ein außergewöhnlicher Fund auf einer „steinalten“ Knochenspitze. Die Rubrik „Museen in Westfalen“ wirft einen Blick ins Umspannwerk Recklinghausen sowie in die Zeche Hannover und stellt das neue Museum in der Burg Vischering vor. Das Hexenkochbuch der Geseker Landfrauen wird im Kapitel „Menschen“ präsentiert ebenso wie der Zoologe Bernhard Rensch. Hagen und Bad Laasphe finden sich bei den „Orten in Westfalen“. Der „Kulturspiegel“ beschließt wie immer das Jahrbuch Westfalen.

bereits erschienen

Ludger Kremer  
**Das westmünsterländische Sandplatt**  
 Westfälische Mundarten 2  
 im Auftrag der Kommission für Mundart- und Namenforschung,  
 herausgegeben von Markus Denkler  
 112 Seiten | umfangreich bebildert | kart.  
 ISBN 978-3-402-14345-2  
**9,95 EUR**



9 783402 143452

Oktober 2018

Westfälischer Heimatbund (Hg.)  
 Redaktion: Peter Kracht  
**Jahrbuch Westfalen 2019**  
 73. Jg. | Schwerpunktthema:  
**Westfalen in Europa**  
 320 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb. | ISBN 978-3-402-15825-8  
**19,50 EUR**



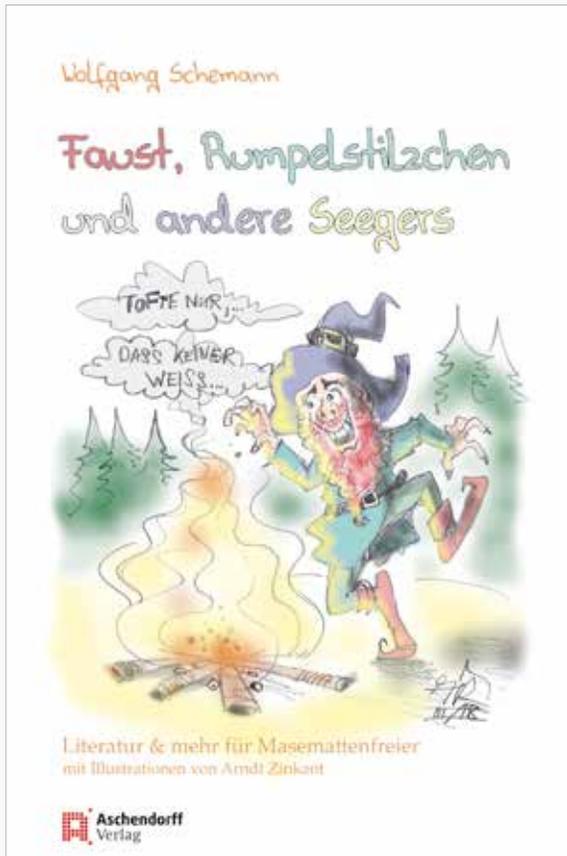
9 783402 158258



Markus Denkler  
**Das münsterländische Platt**  
 Westfälische Mundarten 1  
 104 Seiten | umfangreich bebildert  
 kart.  
 ISBN 978-3-402-14344-5  
**9,95 EUR**



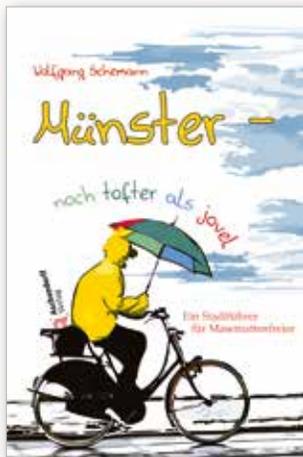
Westfälischer Heimatbund (Hg.)  
 Redaktion: Peter Kracht  
**Jahrbuch Westfalen 2018**  
 72. Jg. | Schwerpunktthema:  
**Unterwegs in Westfalen**  
 320 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-15824-1  
**19,50 EUR**



Die Masematte – früher mal eine „Geheimsprache“ in weniger gut beleumundeten Vierteln der Stadt – erfreut sich bei vielen Münsteranern nach wie vor großer Beliebtheit. Für sie gilt: Masematte labern macht hamel Jontef. Und das gilt auch für Wolfgang Schemann, den früheren Lokalchef der Westfälischen Nachrichten. Er hat bereits vier erfolgreiche Masematte-Bücher geschrieben. Und nun folgt Nummer 5 – ein Buch, das sich mit ausgewählten Stücken der Literatur-, Film- und Fernsehgeschichte beschäftigt: „Faust, Rumpelstilzchen und andere Seegers“. Dabei führt die Literaturbetrachtung mit Hilfe der Masematte zu ganz neuen Erkenntnissen. Oder hätten Sie gedacht, dass der Zerchen-Seeger Faust vor dem Techtelmechtel mit Gretchen ein Zauberpani pichelte, dass Rotkäppchen von einem schoffen Keilof gelinkt wurde, dass Tarzan Obermacker einer Affenmischpoke war oder dass Miss Sophie, die alte Kaline, sich an ihrem 90. Geburtstag mit vier Seegers beschickert hat?

**Auslieferung: Mai 2018**

**Wolfgang Schemann  
„Faust, Rumpelstilzchen  
und andere Seegers“**  
Literatur & mehr für Masemattenfreier  
Mit Illustrationen von Arndt Zinkant  
ca. 120 Seiten | kart.  
ISBN 978-3-402-13341-5  
9,95 EUR



**Wolfgang Schemann  
Münster - noch tofter  
als jovel**  
Ein Stadtführer  
für Masemattenfreier  
5. Auflage | 114 Seiten  
mit Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-13076-6  
9,95 EUR



**Wolfgang Schemann  
Münster - Leezen,  
Lowi und Lowinen**  
Geschichte/n für  
Masemattenfreier  
120 Seiten  
mit Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-13155-8  
9,95 EUR



**Wolfgang Schemann  
Münster - wie es labert,  
schmust und rakawelt**  
Ein Sprachführer für  
Masemattenfreier  
Mit Illustrationen  
von Arndt Zinkant  
128 Seiten | mit Fotos  
und Karikaturen  
kart.  
ISBN 978-3-402-13226-5  
9,95 EUR



**Wolfgang Schemann  
Alles nur Figne?**  
Ein Masemattenfreier und  
die Skulptur-Projekte  
104 Seiten  
umfangreich bebildert  
mit Karte | kart.  
ISBN 978-3-402-13264-7  
9,95 EUR



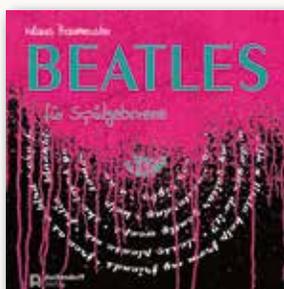


**M**itten in der Stadt findet eine Beerdigung statt, und das ganze Land schaut zu. Zehn Jahre lang hat Katharina de Vries für diese Beerdigung gekämpft, zwei Jahre lang hat sie das Event vorbereitet. Jetzt ist der große Tag gekommen. Ihr literarischer Wegbegleiter ist der längst verstorbene und längst vergessene Autor Wolfgang Rehberger. Er schrieb einmal: „Man sagt, die Tragödie der Wiedertäufer habe unsere Abenteuerlust für 500 Jahre gestillt. Ich freue mich auf Sonntag, 24. Juni 2035. Dann sind die 500 Jahre vorbei.“ In der Tat: An diesem Sonntag erlebt Katharina ein Abenteuer. Und was für eins.



Cover vorläufig

**D**ieser besondere Münster-Kalender präsentiert Gebäude, Skulpturen, Inschriften und andere Objekte, die auch alteingesessene Münsteraner zum Erkunden und Herausfinden anregen. Mit hochwertigen Fotografien von Andreas Lechtape werden die weniger bekannten Objekte aus Münsters Südwesten – von der Innenstadt bis zu den Vororten – präsentiert. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter stehen Ortsangaben in Stadtplan-Ausschnitten, fundierte Beschreibungen und Erklärungen, die Ralf Klötzer zusammengestellt hat. Menschen, die ihre Stadt mögen, die sie kennen, aber noch besser kennenlernen wollen, die neugierig sind und auf eine kulturelle Entdeckungsreise gehen wollen, werden ihre Freude mit dem Münster-Kalender haben. Herausgeber des Kalenders ist die Stiftung Bürger für Münster, die bürgerschaftliches Engagement in Münster fördert. Auch dazu dient der Münster-Kalender: Auf den Rückseiten der Kalenderblätter werden Vereine und ehrenamtliche Initiativen in Münster mit beispielhaften und nachahmenswerten Projekten vorgestellt.



Klaus Baumeister  
**Beatles für Spätgeborene**  
88 Seiten | mit Fotos und Abbildungen | kart.  
ISBN 978-3-402-13113-8  
9,99 EUR



Henning Grabowski  
**Unter unseren Füßen**  
Kulturspuren im Münsterland  
140 Seiten | umfangreich bebildert  
kart.  
ISBN 978-3-402-13259-3  
9,95 EUR

# Schönes Münsterland ...



Hans-Peter Boer | Theo Damm |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Schöne Höfe im Münsterland**  
3. Auflage | 216 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-00434-0  
**29,80 EUR**



Hans-Peter Boer (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Kirchen, Klöster & Kapellen im Münsterland**  
180 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-13230-2  
**29,95 EUR**



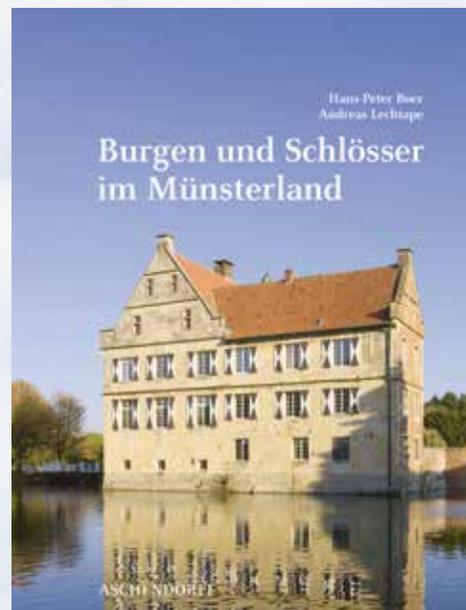
Marion Bayer  
**Eindrücke einer Landschaft –**  
70 Zeugnisse der Geschichte im Kreis Coesfeld  
mit Fotos von Andreas Lechtape  
360 Seiten | umfangreich bebildert | geb.  
ISBN 978-3-402-13281-4  
**22,80 EUR**



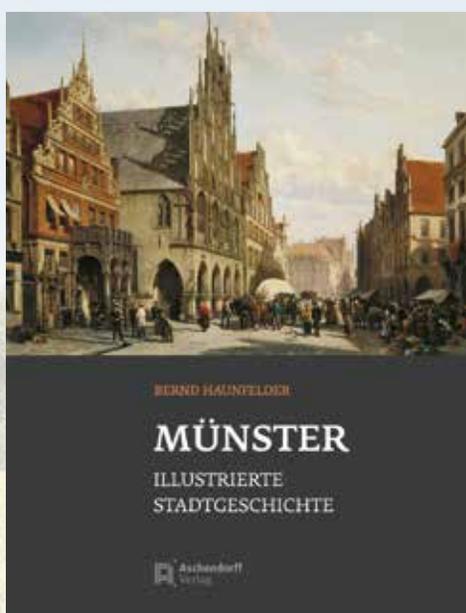
Bernd Haunfelder (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münster – Stadt | Geschichte | Kultur**  
204 Seiten | Bildband | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-13211-1  
**29,95 EUR**



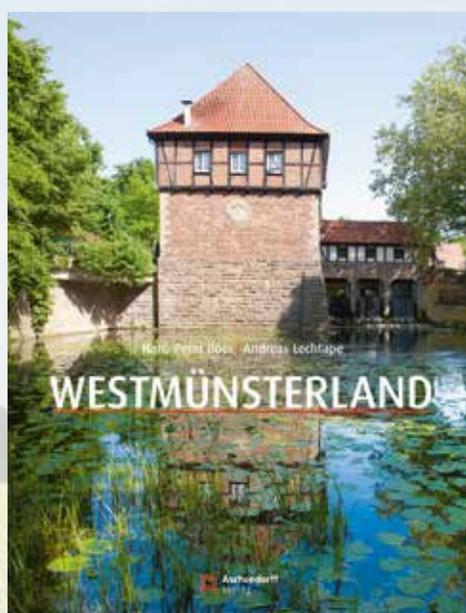
Hans-Peter Boer (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Gärten und Parks im Münsterland**  
248 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-13073-5  
**29,95 EUR**



Hans-Peter Boer (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Burgen und Schlösser im Münsterland**  
2., unveränderte Auflage  
216 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-12766-7  
**34,- EUR**



Bernd Haunfelder  
**Münster – Illustrierte Stadtgeschichte**  
212 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-13145-9  
**29,95 EUR**



Hans-Peter Boer (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Westmünsterland**  
172 Seiten | umfangreich bebildert  
geb. | Großformat: 23,5 x 30,5 cm  
ISBN 978-3-402-12961-6  
**26,80 EUR**



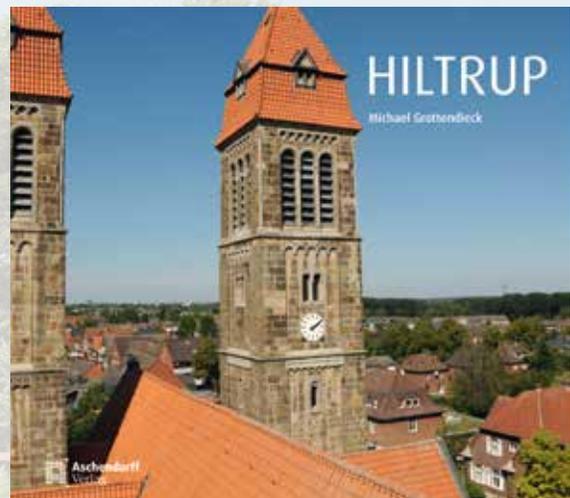
Bernd Haunfelder (Text) |  
Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münsterland (Dt. – Englisch)**  
116 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-12945-6  
**19,80 EUR**



Roland Greife  
**Telgte**  
96 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-12976-0  
**17,90 EUR**

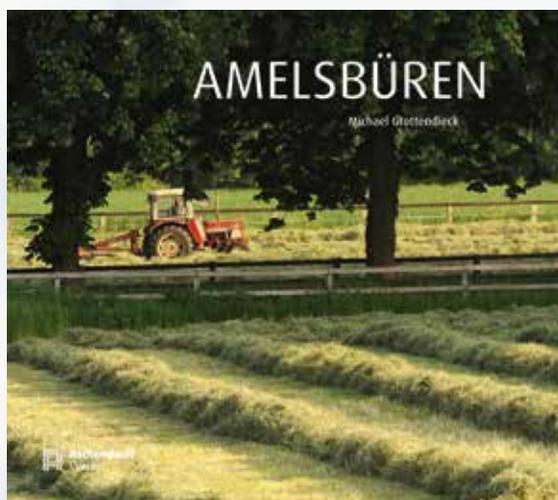


Ulrich Reske  
**Greven**  
96 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-12978-4  
**17,90 EUR**

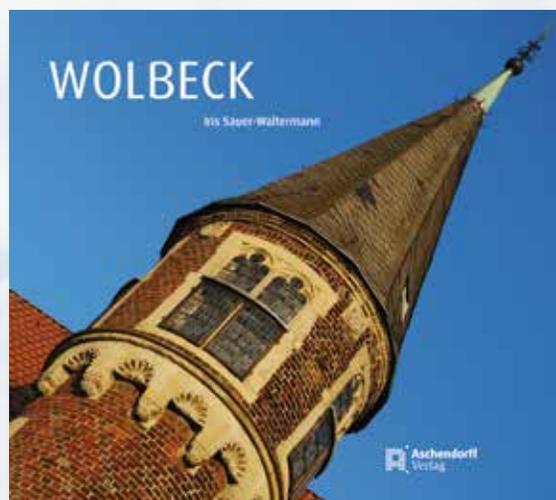


Michael Grottendieck  
**Hiltrup**  
100 Seiten | umfangreich bebildert  
geb.  
ISBN 978-3-402-13085-8  
**17,90 EUR**

# ... ein Spaziergang durch die Region



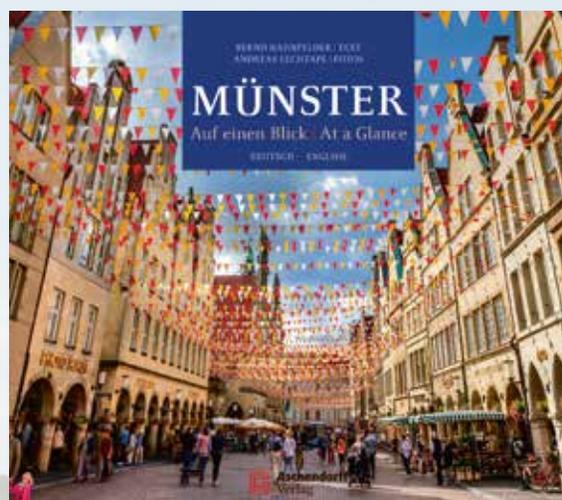
Michael Grottdieck  
**Amelsbüren**  
 100 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13140-4  
 17,90 EUR



Iris Sauer-Waltermann  
**Wolbeck**  
 96 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13159-6  
 17,90 EUR



Hans Lüttmann | Jürgen Christ  
**Emsdetten**  
 96 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13190-9  
 17,90 EUR



Bernd Haunfelder (Text) |  
 Andreas Lechtape (Fotos)  
**Münster – Auf einen Blick**  
**Münster – At a Glance**  
 Deutsch | Englisch  
 120 Seiten | umfangreich bebildert  
 geb.  
 ISBN 978-3-402-13285-2  
 19,90 EUR

Cover vorläufig



### Atlas von Westfalen 2 – Stiftungen in Westfalen

Der zweite Band des neuen „Atlas von Westfalen“ widmet sich den Stiftungen und ausgewählten Vermögensverhältnissen in Westfalen. Dieser Regionalatlas erschließt anschaulich und allgemeinverständlich den Raum Westfalen in seiner naturräumlichen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Prägung. Jeder Band mit einer Kartenbeilage ist Teil einer modernen Landeskunde in Karten, Diagrammen, Fotos und Texten. Die Hauptkarte dieses Bandes zeigt die Anzahl und Verteilung gemeinnütziger Stiftungen in Westfalen. Der Beitrag erläutert die unterschiedlichen Arten von Stiftungen, deren zum Teil Jahrhunderte alte Tradition, und betrachtet die Motivation der Stifter und Stifterinnen. Daneben wird den Fragen nachgegangen: „Wo gibt es die meisten Millionäre in Westfalen?“ und „Wie ist das verfügbare Einkommen verteilt“.

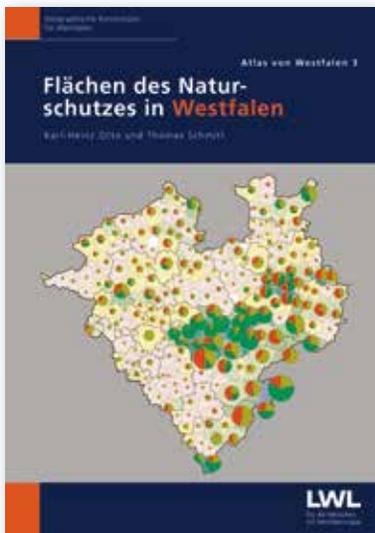
Rudolf Grothues

#### Stiftungen in Westfalen

Atlas von Westfalen, Bd. 2 | hg. v. d. Geographischen Kommission für Westfalen  
32 Seiten | mit Abbildungen, Karten und Fotos | eine Kartenbeilage | geb.  
ISBN 978-3-402-14971-3 | 9,95 EUR

Auslieferung: Juli 2018

Cover vorläufig



### Atlas von Westfalen 3 – Flächen des Naturschutzes in Westfalen

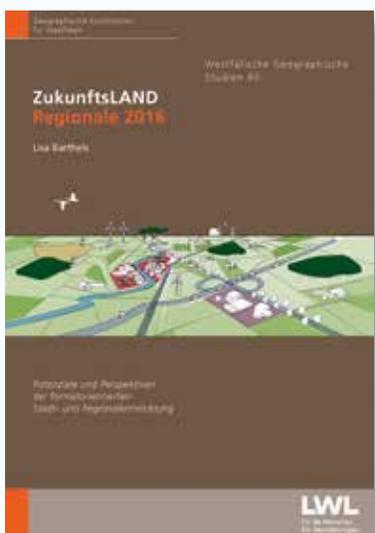
Dieser Band thematisiert den Naturschutz in Westfalen und beschäftigt sich in der Hauptkarte mit den unter Naturschutz gestellten Flächen, zu denen neben Naturschutzgebieten, Natura-2000-Gebieten (= Vogelschutz- und FFH-Gebieten) auch die Naturwaldzellen gehören. In dem Beitrag werden zunächst die rechtlichen Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege beschrieben und ausgewählte internationale (völkerrechtliche) Abkommen und Programme, geltende europäische Richtlinien und Verordnungen sowie relevante gesetzliche Regelungen auf Bundes- und Landesebene erläutert, um dann die unterschiedlichen Schutzgebietskategorien, vor allem für den Raum Westfalen, vorzustellen. Weitere Schwerpunktthemen sind das Biotopverbundsystem und der grenzüberschreitende Naturschutz, beispielhaft am deutsch-niederländischen Grenzbereich.

Karl-Heinz Otto | Thomas Schmitt

#### Flächen des Naturschutzes in Westfalen

Atlas von Westfalen, Bd. 3 | hg. v. d. Geographischen Kommission für Westfalen  
32 Seiten | mit Abbildungen, Karten und Fotos | eine Kartenbeilage | geb.  
ISBN 978-3-402-14972-0 | 9,95 EUR

Auslieferung: Juli 2018



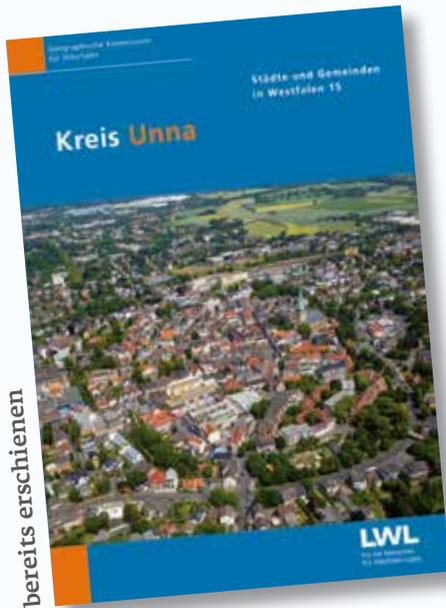
**Z**ukunftsLAND“: Unter diesem Slogan fand zwischen 2010 und 2017 die Regionale 2016 als Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen im westlichen Münsterland statt. Dabei haben sich die Kreise Borken und Coesfeld gemeinsam mit südlich angrenzenden Kommunen der Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna wichtigen Zukunftsfragen ländlich geprägter und zugleich wirtschaftlich erfolgreicher Regionen gestellt und modellhaft gemeinsam 36 zukunftsweisende Projekte entwickelt. Die Autorin liefert abschließend Erkenntnisse zu den Potenzialen und Perspektiven der formatorientierten Regionalentwicklung und erweitert damit die bisherigen Veröffentlichungen zur Regionale. Entstanden ist diese Untersuchung von Lisa Barthels als Masterarbeit am Institut für Geographie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Betreuer: Prof. Dr. Thomas Hauff, Dr. Frank Bröckling).

Lisa Barthels

#### ZukunftsLAND – Regionale 2016

Potenziale und Perspektiven der formatorientierten Stadt- und Regionalentwicklung | Westf. Geograph. Studien, Bd. 60  
110 Seiten | 27 Abbildungen | kart. | ISBN 978-3-402-15570-7  
9,95 EUR

bereits erschienen



bereits erschienen

## Der Kreis Unna – alles auf einen Blick

Carola Bischoff | Rudolf Grothues |  
Karl-Heinz Otto (Hg.)  
**Kreis Unna**  
Städte und Gemeinden in Westfalen,  
Bd. 15  
448 Seiten | 215 Fotos | 131 Abb.  
16 Tab. | 21 Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14941-6 | **24,95 EUR**

bereits erschienen

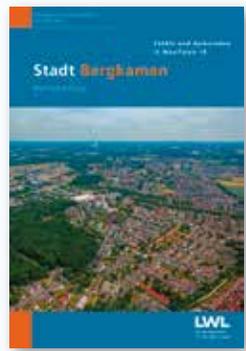


Sandra Hamer  
**Stadt Lünen**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 16  
56 Seiten | 21 Fotos | 27 Abb. | 4 Tab. | 4 Karten  
geb. | ISBN 978-3-402-14942-3 | **9,95 EUR**

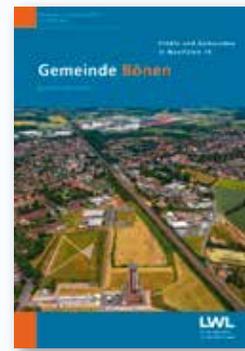
bereits erschienen



Carola Bischoff  
**Stadt Unna**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 17  
64 Seiten | 29 Fotos | 25 Abb. | 5 Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14943-0 | **9,95 EUR**



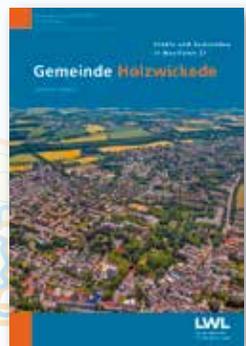
Manfred Nolting  
**Stadt Bergkamen**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 18  
48 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14944-7 | **9,95 EUR**



Kathrin Fennhoff  
**Gemeinde Bönen**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 19  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14945-4 | **9,95 EUR**



Jochen von Nathusius  
**Stadt Fröndenberg/Ruhr**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 20  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14946-1 | **9,95 EUR**



Sandra Hamer  
**Gemeinde Holzwickede**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 21  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14947-8 | **9,95 EUR**



Sandra Hamer  
**Stadt Kamen**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 22  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14948-5 | **9,95 EUR**



Moritz Schmidt  
**Stadt Schwerte**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 23  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14949-2 | **9,95 EUR**



Friedhelm Pelzer  
**Stadt Selm**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 24  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14950-8 | **9,95 EUR**



Patrick Frescher  
**Stadt Werne**  
Städte und Gemeinden in Westfalen, Bd. 25  
40 Seiten | Fotos | Abb. | Tab. | Karten | geb.  
ISBN 978-3-402-14951-5 | **9,95 EUR**

## Aschendorffs Digitale Bibliothek

Früher gingen wir in die Bibliothek, um dort die Literatur für unsere wissenschaftliche Arbeit zu bibliographieren, zu sichten, zu bestellen, einzusehen, auszuwerten und zu exzerpieren. Im Prinzip funktioniert unsere „digitale Bibliothek“ ähnlich, nur erfolgt der Zugang zu den Inhalten ganz direkt und nicht über zeitraubende Umwege. Sie können „von außen“ eine große Zahl unserer Verlagswerke einsehen und diese im Volltext strukturiert durchsuchen. Damit wird die Recherche ungemein erleichtert. Die Ergebnislisten zeigen Ihnen die Trefferumgebung im Umfeld Ihrer Suchbegriffe an und lassen so eine verlässliche Einschätzung darüber zu, ob der Text für Ihre Forschung einschlägig ist und ob Sie ihn gründlich auswerten wollen. Dies können Sie dann in den vollständigen und dann auch zitablen PDF-Dokumenten machen oder aber ganz traditionell im gedruckten Buch, wenn Sie nicht stundenlang am Bildschirm lesen wollen.

Aschendorffs Digitale Bibliothek bietet:

- Volltextsuche in mehr als 1.400 Titeln und Fachzeitschriften aus den Bereichen Theologie, Religionswissenschaft, Philosophie, Geschichte und Regionalgeschichte. Über 80 neue Titel aus unserem Wissenschaftsprogramm kommen jedes Jahr dazu.
- eine übersichtlich strukturierte Oberfläche
- komfortable Volltextsuche über alle Buch- und Zeitschrifteninhalte
- präzise Recherche über systematische Suche
- Volltexte im PDF-Format ohne DRM-Beschränkung. Herunterladen, Ausdrucken und Speichern zum eigenen Gebrauch
- E-Book-Fachpakete zu günstigen Festpreisen und Paketvorteil gegenüber den Listenpreisen
- Individuelle E-Book-Pakete „Pick & Choose“ ganz nach Ihrem Bedarf

Überzeugen  
Sie sich selbst und  
testen Sie kostenfrei:  
[www.aschendorff-buchverlag.de/](http://www.aschendorff-buchverlag.de/)  
Digitale Bibliothek

Die Authentifizierung erfolgt über die IP-Adresse oder Email und Passwort, die Anzahl ist nicht begrenzt.

Die Themenpakete *Historische Theologie / Kirchengeschichte*, *Theologie (Praktische / Systematische / Biblische)* und *Geschichte* sind in Vorbereitung. Preise auf Anfrage.

Wir schicken Ihnen gern einen ausführlichen Prospekt.

Anfragen und Bestellungen:

Hildegard Iker

Tel.: +49 (0)251-690 91 30 06

E-Mail: [hildegard.iker@aschendorff.de](mailto:hildegard.iker@aschendorff.de)

# Allgemeine Funktionalitäten

## Detailsuche

Verschiedene Suchkriterien sind wählbar:

**DETAILSUCHE**

Hier haben Sie die Möglichkeit, unser Online-Archiv nach einem oder mehreren Begriffen zu durchsuchen. Aus technischen Gründen muss ein Suchbegriff mindestens vier Zeichen umfassen. Im Feld Suchwort können Sie nicht nur einen, sondern auch mehrere Suchbegriffe eingeben:

- <Suchwort>[Leerstelle]-<Suchwort> = UND
- <Suchwort>[Komma,Leerstelle]-<Suchwort> = ODER
- <Suchwort>[Leerstelle]!<Suchwort> = NICHT

Setzen Sie den Suchbegriff in Anführungszeichen, wird genau nach dieser Phrase gesucht. (z.B. "Benedikt XVI.")

**Volltextsuche**  
Suchwörter im PDF finden  
Wiedertäufer

**In Verbindung mit**  
Titel / ISBN  
Autor  
Jahrgang

Suche nach ganzen Wörtern  
 Alle anzeigen  
 nur Suchtreffer auf der gleichen Seite anzeigen  
 nur Suchtreffer im gleichen Absatz anzeigen  
 nur Suchtreffer innerhalb von maximalem Wortabstand: [ ]

[Suche starten]

**Volltextsuche**

**AKTUELLES**

**BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK**

**KONTAKT**  
Achenhoff Verlag  
Ulmer & Co. KG  
Söester Str. 13  
46156 Münster  
Telefon: 0251/990-91 3001  
Telefax: 0251/990-80 30 90

## Ergebnisliste

Anzahl der gefundenen Ergebnisse

Sortierung der Ergebnisse

**DETAILSUCHE**

**Neue Sucher eingetrag**

**Suchparameter**  
Suchwörter: Wiedertäufer  
Suche nach ganzen Wörtern  
Nur Suchtreffer im gleichen Absatz anzeigen

Es wurden 472 mögliche Ergebnisse in 0.01s aus der Datenbank selektiert. Das Ergebnis wird gefiltert...  
Es wurden 472 gefilterte Ergebnisse in 0s gefunden. Das Ergebnis wird aufbereitet...  
Benutzerauslastung: 0.01s. Die Ansicht wird vorbereitet...  
Anzeigepreis: 0.02s.

**Inhaltsverzeichnis**

Seiten:  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21  
22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

**Stamm, Hans Helmann**  
**RST III: Stamm**  
**Die strafrechtliche Verfolgung der Täufer in Köln Ebook PDF**

PDF - Seite 12  
S. 6 s. 4 e. 1, Gustav F. A. Quellen zur Geschichte der Wiedertäufer. Bd. 1: Herzogtum Württemberg. Hrsg. von seinem Sohn Gustav F. A. in: Quellen und Forschungen zur Reformationsgeschichte, Bd. 13, Leipzig 1938

PDF - Seite 13  
[...] Kirchenlexikon. Kirchlich-theologisches Handwörterbuch, Hrsg. von Heinz Bruno Tietze und Otto Weber, Bd. III, P-Z, Göttingen 1950, Kolonne 1812-1815, (Götters „Wiedertäufer“)

PDF - Seite 20  
[...] für Reformationsgeschichte, Jahrg. 33, H. 2, Leipzig 1938 Rembert, Karl Die Wiedertäufer im Herzogtum Jülich, Berlin 1899 ff. s. 4 c. h. s. 10 s. 1, 1998b) Johann Winkmann und seine Rolle im Oberrhein als Mutterschiff für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlands, Jahrg. 21.

**WEITERE TREFFER IN DIESEM TITEL ANZEIGEN**

**BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK**

**KONTAKT**  
Achenhoff Verlag  
Ulmer & Co. KG  
Söester Str. 13  
46156 Münster  
Telefon: 0251/990-91 3001  
Telefax: 0251/990-80 30 90

## Anzeige des Dokuments

**MONOGRAPHIE ODER BEZAHLSYSTEM KAUFEN**

**Die strafrechtliche Verfolgung der Täufer in der Freien Reichsstadt Köln 1529 bis 1618 Ebook PDF**

Stamm, Hans Helmann  
Reformationsgeschichtliche Studien und Texte  
Bandnummer 88  
DOI Nummer 10.1525/stj.2-492-1799-6  
Umfang 508ff und 153 Seiten  
Erfahrungsgemäß 01.07.1998  
Dateigröße 4 MB  
**Preis 7,00 €**

Nachdem der Artikel freigeschaltet ist, können Sie auf ihn innerhalb von 7 Tagen maximal fünf mal herunterladen. Der entsprechende Link zu dem Artikel wird Ihnen mit der Benachrichtigung E-Mail zugesandt.

Der Artikel und nur für die persönliche Nutzung bestimmt. Eine Weiterverbreitung (insbesondere zu kommerziellen Zwecken und/oder in elektronischen Medien) ist nicht erlaubt. Sie erwerben keine Vervielfältigungsrechte an den Artikeln.

**Zahlungsart**  
PayPal

**Rechnungswesen**

Rechnungswesen  
Rechnungswesen  
Rechnungswesen

**Volltextsuche**

**AKTUELLES**  
Leipziger Buchmesse  
13. - 16. März 2010  
Auf der Leipziger Buchmesse präsentiert der Achenhoff Verlag ein Sammelheft über die 450-jährigen Medaillenbestände in Halle, J / A 107 (Leipzig) - Leipzig.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 10. Stand.  
<http://www.achenhoff-verlag.de/>

**BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK**

**KONTAKT**  
Achenhoff Verlag  
Ulmer & Co. KG  
Söester Str. 13



Postanschrift: Aschendorff Verlag GmbH & Co. KG • 48135 Münster

**Vertrieb | Abonnements**

Hildegard Iker  
Tel.: 02 51 . 690-913006  
hildegard.iker@aschendorff.de

**Fax** 02 51 . 690-803090  
**E-Mail** buchverlag@aschendorff.de  
**Web** www.aschendorff-buchverlag.de

**Marketing | Werbung**

Silke Haunfelder  
Tel.: 02 51 . 690-913004  
silke.haunfelder@aschendorff.de

**Verlagsvertretung NRW**

Raimund Thomas  
Velberter Straße 38 • 42489 Wülfrath  
Tel.: 0 20 58 . 776 009 • Fax: 0 20 58 . 776 066  
E-Mail: raimundthomas@t-online.de

**Presse | Marketing Wissenschaft**

Petra Landsknecht  
Tel.: 02 51 . 690-913009  
petra.landsknecht@aschendorff.de

**Verlagsauslieferung Österreich**

Ennsthaler Gesellschaft m.b.H. & Co. KG  
Stadtplatz 26 • A – 4400 Steyr | Austria  
Tel.: +43 7252 . 52053 21, -23 • Fax: +43 7252 . 52053 22  
E-Mail: auslieferung@ennsthaler.at

**Vertrieb | Information**

Sabine Averdick  
Tel.: 02 51 . 690-913001  
sabine.averdick@aschendorff.de

**Auslieferung Schweiz**

AVA Barsortiment  
Centralweg 16 • CH-8910 Affoltern am Albis  
Tel.: +41 44 762 42 00 • Fax: +41 44 762 42 10  
E-Mail: avainfo@ava.ch

**Vertrieb**

Christoph Beeke  
Tel.: 02 51 . 690-913003  
christoph.beeke@aschendorff.de

**Lizenzen | Foreign Rights | Honorare**

Ute Weismüller  
Tel.: 02 51 . 690-913002  
ute.weismueller@aschendorff.de

**Auslieferung USA**

Ian Stevens Distribution – ISD  
70 Enterprise Drive, Suite 2  
Bristol, CT 06010, USA • Tel. +1(0)860 584-6546  
E-Mail: order@isdistribution.com

April 2018 – Preis- und Titelländerungen,  
Lieferfähigkeit und Terminverschiebungen vorbehalten



## BESTELLSCHEIN

| Expl. | ISBN   Art.-Nr. | Autor   Kurztitel | Ladenpreis |
|-------|-----------------|-------------------|------------|
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |
|       |                 |                   |            |

Ihre Buchhandlung.....

Titel | Vorname | Name .....

Straße .....

PLZ | Ort .....

Datum | Unterschrift.....